HONDA
POWER PRODUCTS

# GENERATOR
# EX7

ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

# OWNER'S MANUAL
# MANUEL DE L'UTILISATEUR
# BEDIENUNGSANLEITUNG
# MANUAL DE EXPLICACIONES

# Honda EX7

# BEDIENUNGSANLEITUNG

ECOLOGY CONSCIOUS TECHNOLOGY

''e-SPEC'' wurde ursprünglich auf unseren Wunsch kreiert, die Natur auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Nun symbolisiert dieses Logo umweltbewusste Technologien, die Honda bei ihren Motoren, elektrischen Einrichtungen, Außenmotoren usw. einsetzt.

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Generators.

Diese Anleitung erläutert den Betrieb und die Wartungsschritte für das Generatormodell EX7.

Das Handbuch enthält alle zur Zeit der Drucklegung erhältlichen neuesten Informationen.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Anleitung muss als Teil des Generators betrachtet werden und bei seinem Verkauf weitergegeben werden.

Widmen Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit denjenigen Hinweisen und Anweisungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:

**⚠WARNUNG** **Weist bei Nichtbefolgung auf schwere Verletzungen oder Todesfolge hin.**

**VORSICHT** **Weist bei Nichtbefolgung auf Verletzungen oder Beschädigung der Ausrüstung hin.**

ZUR BEACHTUNG: Vermittelt hilfreiche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zum Generator haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

**⚠WARNUNG**

**Der Honda-Generator ist für sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern er vorschriftsmäßig bedient wird. Lesen Sie deshalb vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung der Bedienungsschritte kann dies zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.**

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

# INHALT


1. SICHERHEITSANWEISUNGEN ..... 3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER ..... 7
   CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen ..... 11
3. BEZEICHNUNG DER TEILE ..... 12
4. STARTVORBEREITUNG ..... 14
5. ANLASSEN DES MOTORS ..... 19
   • Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage
6. BENUTZUNG DES GENERATORS ..... 23
7. ABSTELLEN DES MOTORS ..... 31
8. WARTUNG ..... 33
9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG ..... 38
10. STÖRUNGSBESEITIGUNG ..... 40
11. TECHNISCHE DATEN ..... 42
12. SCHALTPLAN ..... 44
13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER ..... 48

**WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS**
Honda-Stromerzeuger sind zum Betrieb von elektrischen Ausrüstungen mit geeigneten Leistungsanforderungen ausgelegt. Andere Anwendungen können zu Verletzungen der Bedienungsperson und zu einer Beschädigung des Stromerzeugers sowie anderen Sachschäden führen.
Die meisten Verletzungen und Sachschäden lassen sich vermeiden, wenn alle Anweisungen in dieser Anleitung und alle am Stromerzeuger angebrachten Anweisungen befolgt werden. Nachfolgend sind die üblichsten Gefahren mit entsprechenden Schutzmaßnahmen beschrieben.

Der Stromerzeuger darf in keiner Weise modifiziert werden. Dies kann einen Unfall und eine Beschädigung des Stromerzeugers sowie von Geräten zur Folge haben.
- Keine Verlängerung am Auspufftopf anschließen.
- Keine Veränderungen am Ansaugsystem vornehmen.
- Den Regler nicht einstellen.
- Das Bedienpult nicht abnehmen und dessen Verkabelung nicht verändern.

**Verantwortung der Bedienungsperson**
Sie müssen den Stromerzeuger in einem Notfall schnell stoppen können.
Machen Sie sich mit allen Bedienungselementen, Ausgangssteckdosen und Anschlüssen des Stromerzeugers vertraut.
Vergewissern Sie sich, dass jede Person, die den Stromerzeuger bedient, richtig eingewiesen worden ist. Sorgen Sie dafür, dass Kinder ohne Aufsicht keinen Zugang zum Stromerzeuger haben.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung des Stromerzeugers. Nichtbeachtung oder falsche Ausführung der gegebenen Anweisungen kann zu Unfällen, z.B. durch Stromschläge, und zu einer Verschlechterung der Abgasbeschaffenheit führen.

Den Stromerzeuger auf einer festen, ebenen Stelle absetzen.

Den Stromerzeuger nicht betreiben, wenn irgendeine Abdeckung abgenommen ist. Dies würde erhöhte Unfallgefahr bedeuten, und Sie könnten sich mit einer Hand oder einem Fuß im Stromerzeuger verfangen.

Bezüglich Zerlegungs- und Wartungsverfahren des Stromerzeugers, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

**Kohlenmonoxid-Gefahr**
Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Abgas kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.

Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.

Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.

**Stromschlaggefahr**
Der Generator erzeugt so viel elektrische Energie, dass Missgebrauch zu Stromschlägen führen kann, die tödlich ausgehen können.
Gebrauch eines Stromerzeugers oder elektrischen Gerätes unter feuchten Bedingungen, wie z.B. bei Regen oder Schnee, in der Nähe eines Schwimmbeckens oder einer Beregnungsanlage, bzw. mit nassen Händen, kann zu tödlichen Stromschlägen führen.
Sorgen Sie stets dafür, dass der Stromerzeuger trocken bleibt.

Wenn der Stromerzeuger im Freien, ungeschützt vor Wetter, abgestellt ist, sind alle elektrischen Komponenten am Bedienpult vor jedem Gebrauch zu überprüfen. Feuchtigkeit oder Eis kann Funktionsstörungen und Kurzschlüsse bei elektrischen Komponenten und damit tödliche Stromschläge verursachen.

Wenn Sie einen Stromschlag erlitten haben, begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.

**Brand- und Verbrennungsgefahr**
Den Stromerzeuger nicht in einer Umgebung betreiben, in der hohe Brandgefahr besteht.

Bei Installation in einem belüfteten Raum sind zusätzliche Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Die Auspuffanlage wird so heiß, dass sich gewisse Materialien an ihr entzünden können.
- Halten Sie den Stromerzeuger während des Betriebs mindestens 1 Meter von Gebäuden und anderen Geräten fern.
- Der Stromerzeuger darf auf keine Weise umschlossen werden.
- Halten Sie brennbare Materialien vom Stromerzeuger fern.

Gewisse Teile des Verbrennungsmotors können so heiß werden, dass man sich daran verbrennen kann. Achten Sie auf die am Stromerzeuger angebrachten Warnhinweise.
Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Den Motor abkühlen lassen, bevor der Generator in einem geschlossenen Raum abgestellt wird.
Falls ein Brand ausbricht, darf Wasser nicht direkt über den Stromerzeuger gegossen werden. In diesem Fall ist ein speziell für elektrische Brände oder Ölbrände entwickelter Feuerlöscher einzusetzen.
Bei Einatmung von Rauchgasen im Falle eines Stromerzeugerbrands begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

**Vorsicht beim Tanken**
Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, Benzindampf kann explodieren. Lassen Sie den Motor nach Betrieb des Stromerzeugers abkühlen.

Tanken Sie nur im Freien in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor.

Füllen Sie nicht zuviel Benzin ein.

In der Nähe von Benzin darf nicht geraucht werden, jegliche Flammen und Funken sind fern zu halten.

Bewahren Sie Benzin stets in einem zugelassenen Behälter auf.

Eventuell verschüttetes Benzin muss vollständig aufgewischt werden, bevor der Motor gestartet wird.

**Entsorgung**
Aus Umweltschutzgründen dürfen Stromerzeuger, Batterie, Motoröl usw. nicht einfach in den Abfall gegeben werden. Beachten Sie alle örtlichen Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der korrekten Entsorgung derartiger Teile und Stoffe. Ihr autorisierter Honda-Stromerzeuger-Händler berät Sie dabei gerne.

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

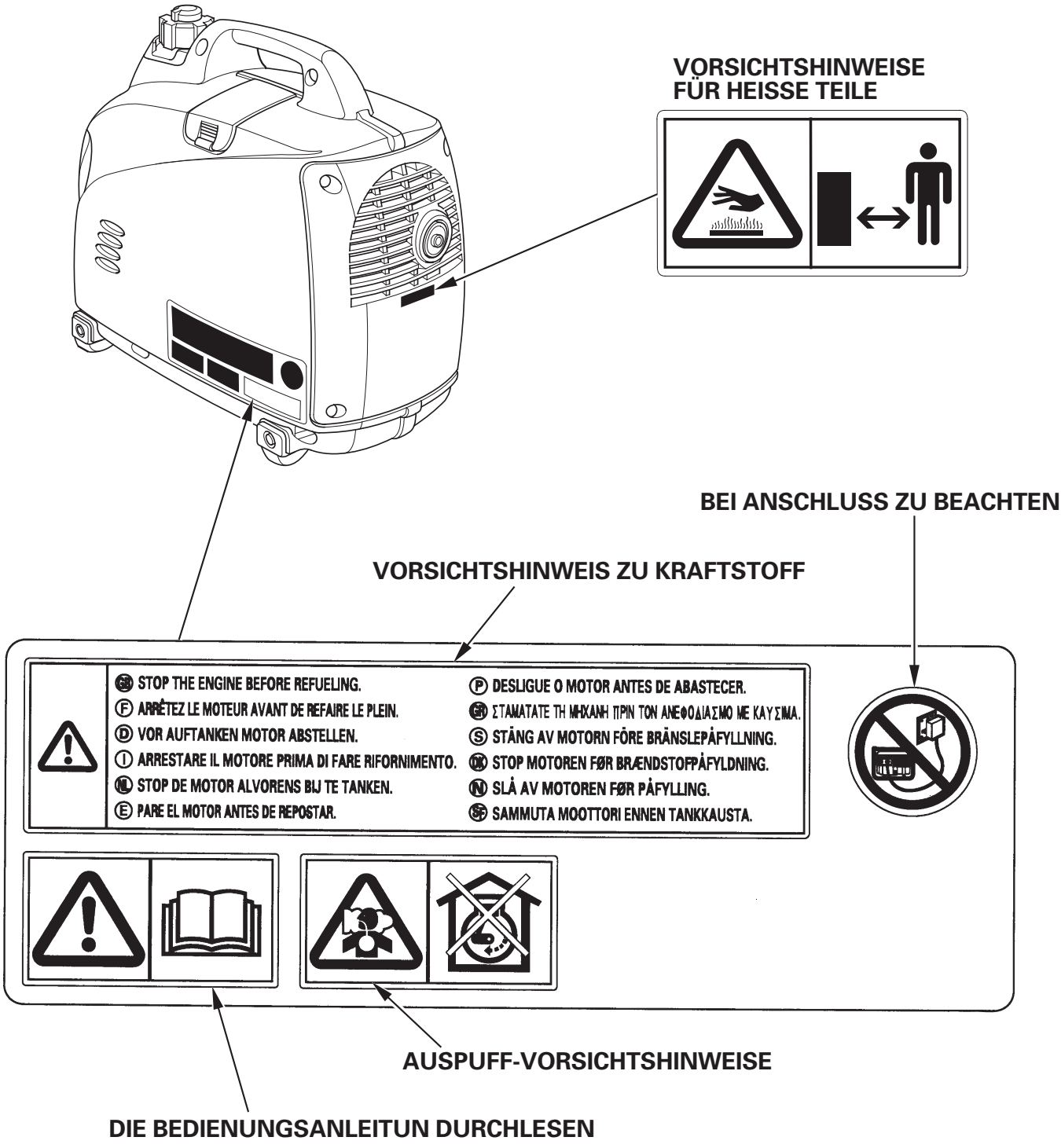
Eine unsachgemäß entsorgte Batterie kann die Umwelt schädigen. Halten Sie sich beim Entsorgen von Batterien stets an geltende örtliche Vorschriften. Bezüglich Ersatz wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Wartungshändler.

# 2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in dieser Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

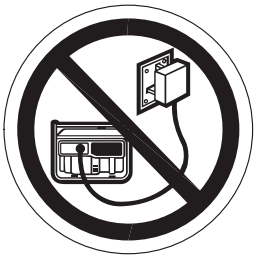
Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

**[Für Europa-Modell: G-, GW-, B-, F-, W-Typ]**


VORSICHTSHINWEISE FÜR HEISSE TEILE
BEI ANSCHLUSS ZU BEACHTEN
VORSICHTSHINWEIS ZU KRAFTSTOFF
GB STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING.
F ARRÊTEZ LE MOTEUR AVANT DE REFAIRE LE PLEIN.
D VOR AUFTANKEN MOTOR ABSTELLEN.
I ARRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORNIMENTO.
NL STOP DE MOTOR ALVORENS BIJ TE TANKEN.
E PARE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR.
P DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER.
GR ΣΤΑΜΑΤΑΤΕ ΤΗ ΜΗΧΑΝΗ ΠΡΙΝ ΤΟΝ ΑΝΕΦΟΔΙΑΣΜΟ ΜΕ ΚΑΥΣΙΜΑ.
S STÄNG AV MOTORN FÖRE BRÄNSLEPÅFYLLNING.
DK STOP MOTOREN FØR BRÆNDSTOFPÅFYLDNING.
N SLÅ AV MOTOREN FØR PÅFYLLING.
SF SAMMUTA MOOTTORI ENNEN TANKKAUSTA.
AUSPUFF-VORSICHTSHINWEISE
DIE BEDIENUNGSANLEITUN DURCHLESEN

- **Honda-Generatoren sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung des Generators die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.**

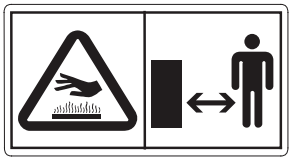
- **Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.**
- **Wenn Sie den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.**
- **Der Stromerzeuger darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus bzw. in der Nähe geöffneter Fenster oder Türen betrieben werden.**



- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Die Anschlüsse für eine Notstromversorgung an ein Gebäudestromnetz sind nur durch einen qualifizierten Elektriker vorzunehmen, und müssen allen zutreffenden Vorschriften und elektrischen Codes entsprechen. Bei einem inkorrekten Anschluss besteht die Möglichkeit, dass Generatorstrom in das Stromnetz zurückfließt. Dies kann schwere Verletzungen des Reparaturpersonals durch Stromschlag verursachen, wenn während der Abschaltperiode Reparaturen an den Leitungen ausgeführt oder diese von anderen Personen berührt werden; ebenso kann beim Wiedereinschalten der Stromversorgung der Generator explodieren, Feuer fangen oder einen Brand der elektrischen Anlage im Gebäude verursachen.**

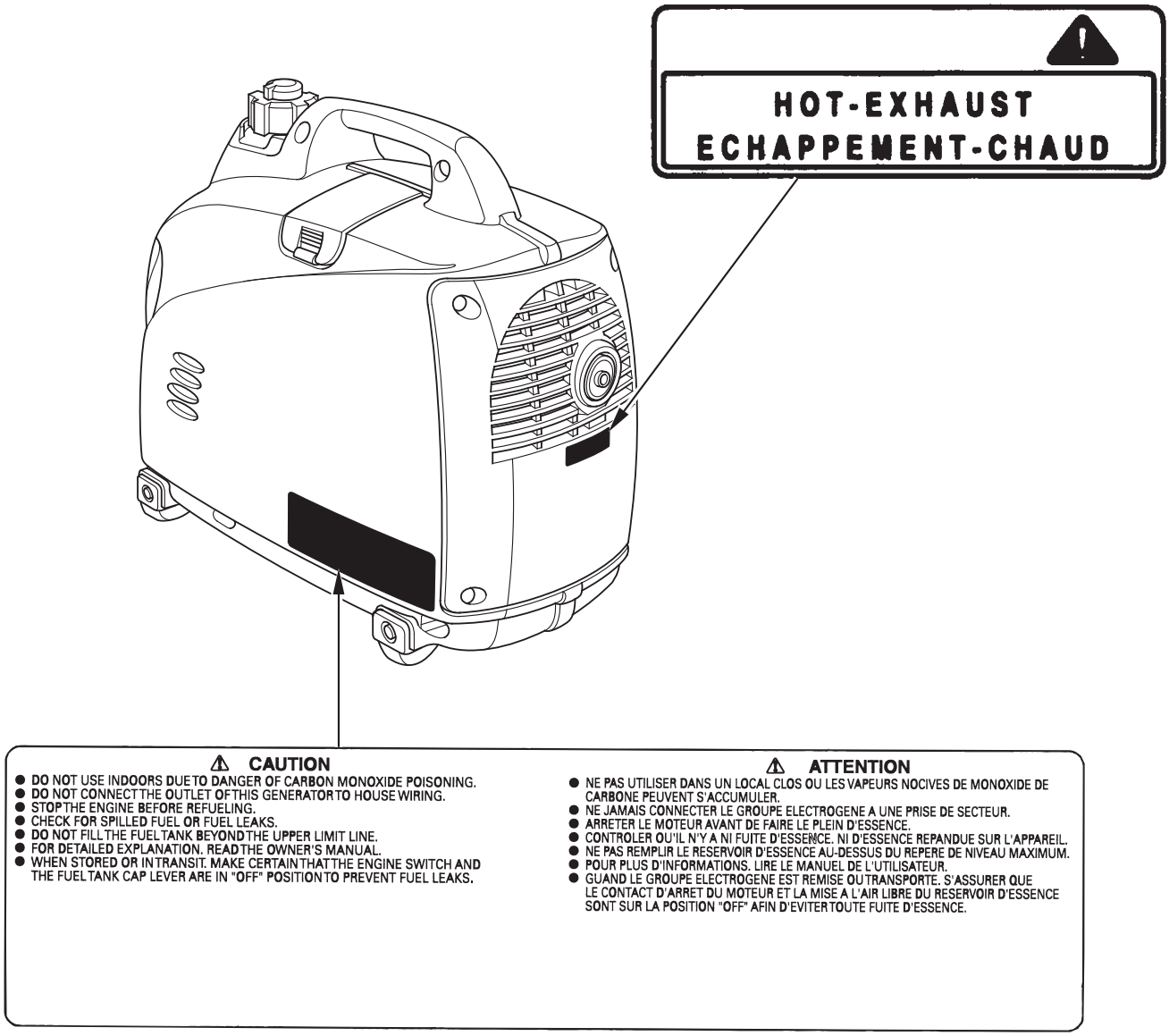
| | | |
|---|---|---|
| | (GB) STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING.<br>(F) ARRÊTEZ LE MOTEUR AVANT DE REFAIRE LE PLEIN.<br>(D) VOR AUFTANKEN MOTOR ABSTELLEN.<br>(I) ARRESTARE IL MOTORE PRIMA DI FARE RIFORNIMENTO.<br>(NL) STOP DE MOTOR ALVORENS BIJ TE TANKEN.<br>(E) PARE EL MOTOR ANTES DE REPOSTAR. | (P) DESLIGUE O MOTOR ANTES DE ABASTECER.<br>(GR) ΣΤΑΜΑΤΑΤΕ ΤΗ ΜΗΧΑΝΗ ΠΡΙΝ ΤΟΝ ΑΝΕΦΟΔΙΑΣΜΟ ΜΕ ΚΑΥΣΙΜΑ.<br>(S) STÄNG AV MOTORN FÖRE BRÄNSLEPÅFYLLNING.<br>(DK) STOP MOTOREN FØR BRÆNDSTOFPÅFYLDNING.<br>(N) SLÅ AV MOTOREN FØR PÅFYLLING.<br>(SF) SAMMUTA MOOTTORI ENNEN TANKKAUSTA. |

- **Der Motor muss vor dem Tanken gestoppt werden.**
- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen.**
- **Beim Auftanken des Generators nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten. Stets in einem gut belüfteten Bereich auftanken.**
- **Verschütteter Kraftstoff muss sofort aufgewischt werden.**



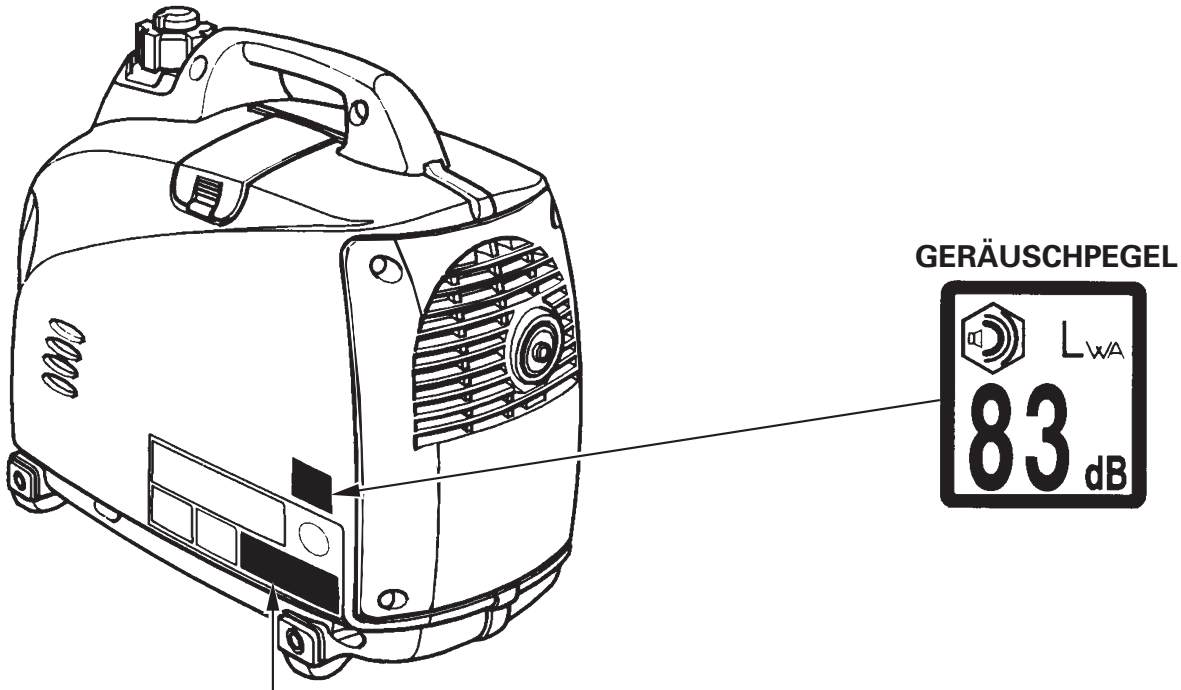
- **An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen.**
  **Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.**

## [Für Australien-Modell: U-Typ]

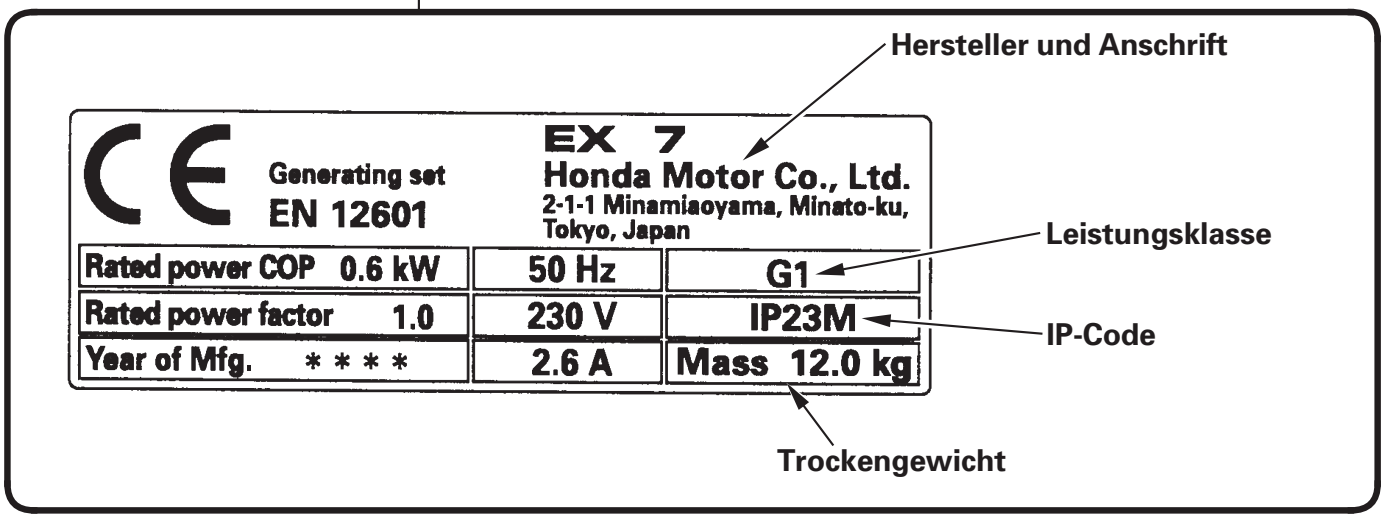

HOT-EXHAUST
ECHAPPEMENT-CHAUD
⚠ CAUTION
● DO NOT USE INDOORS DUE TO DANGER OF CARBON MONOXIDE POISONING.
● DO NOT CONNECT THE OUTLET OF THIS GENERATOR TO HOUSE WIRING.
● STOP THE ENGINE BEFORE REFUELING.
● CHECK FOR SPILLED FUEL OR FUEL LEAKS.
● DO NOT FILL THE FUEL TANK BEYOND THE UPPER LIMIT LINE.
● FOR DETAILED EXPLANATION. READ THE OWNER'S MANUAL.
● WHEN STORED OR IN TRANSIT. MAKE CERTAIN THAT THE ENGINE SWITCH AND THE FUEL TANK CAP LEVER ARE IN "OFF" POSITION TO PREVENT FUEL LEAKS.
⚠ ATTENTION
● NE PAS UTILISER DANS UN LOCAL CLOS OU LES VAPEURS NOCIVES DE MONOXIDE DE CARBONE PEUVENT S'ACCUMULER.
● NE JAMAIS CONNECTER LE GROUPE ELECTROGENE A UNE PRISE DE SECTEUR.
● ARRETER LE MOTEUR AVANT DE FAIRE LE PLEIN D'ESSENCE.
● CONTROLER QU'IL N'Y A NI FUITE D'ESSENCE. NI D'ESSENCE REPANDUE SUR L'APPAREIL.
● NE PAS REMPLIR LE RESERVOIR D'ESSENCE AU-DESSUS DU REPERE DE NIVEAU MAXIMUM.
● POUR PLUS D'INFORMATIONS. LIRE LE MANUEL DE L'UTILISATEUR.
● GUAND LE GROUPE ELECTROGENE EST REMISE OU TRANSPORTE. S'ASSURER QUE LE CONTACT D'ARRET DU MOTEUR ET LA MISE A L'AIR LIBRE DU RESERVOIR D'ESSENCE SONT SUR LA POSITION "OFF" AFIN D'EVITER TOUTE FUITE D'ESSENCE.

• **CE-Marken- und Geräuschplaketten-Positionen**

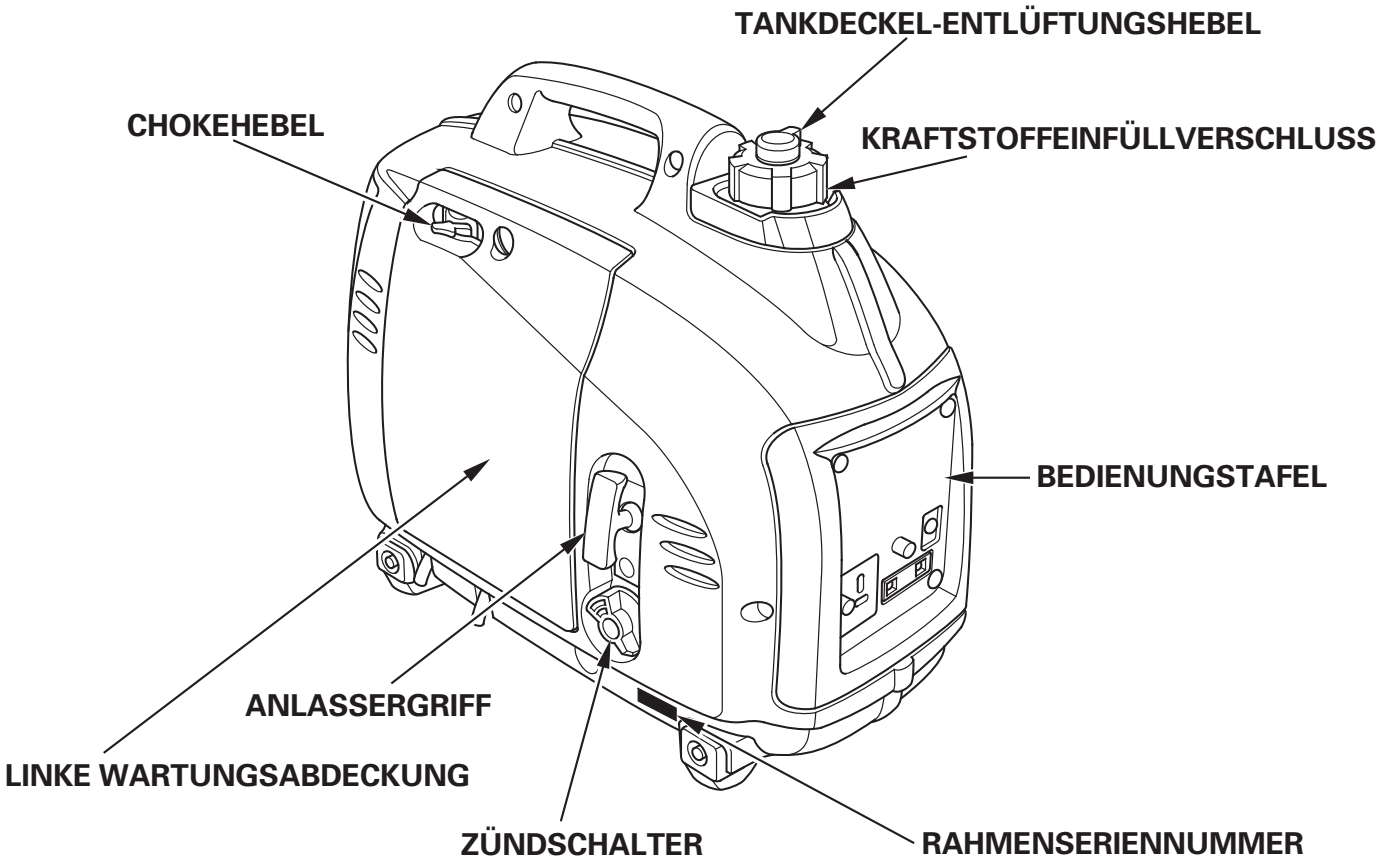
**[Für Europa-Modell: G-, GW-, B-, F-, W-Typ]**

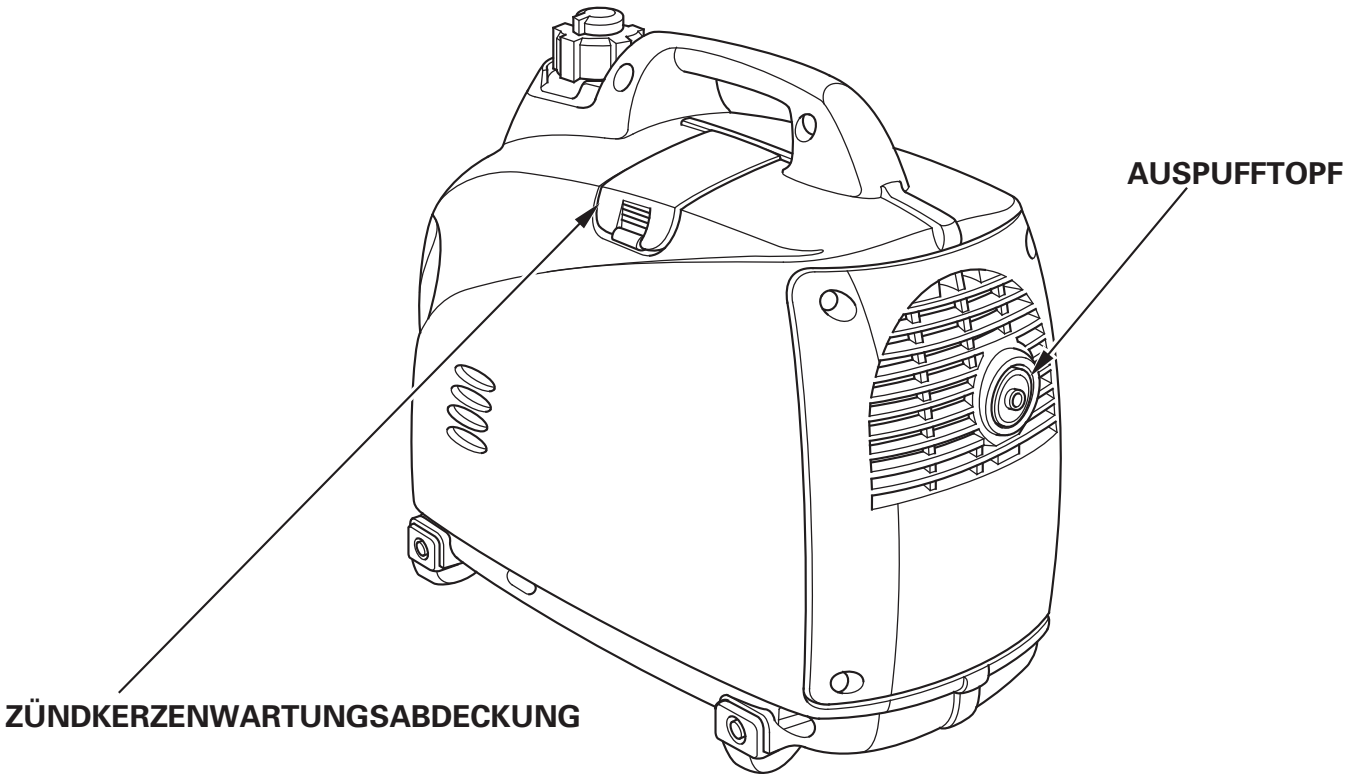



• **CE-MARK**



# 3. BEZEICHNUNG DER TEILE



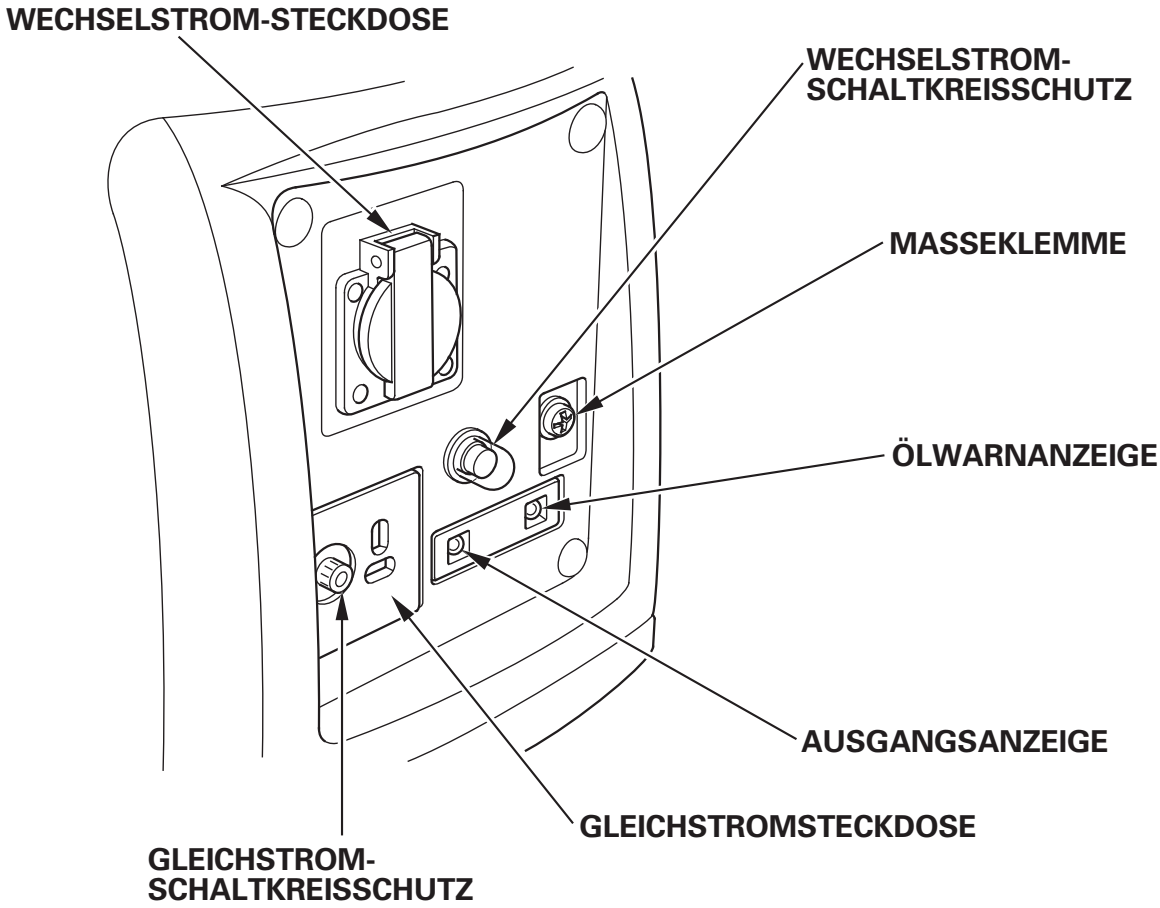




Schreiben Sie die Rahmen-Seriennummer in die nachfolgende freie Stelle. Bei der Bestellung von Bauteilen ist diese Nummer erforderlich.

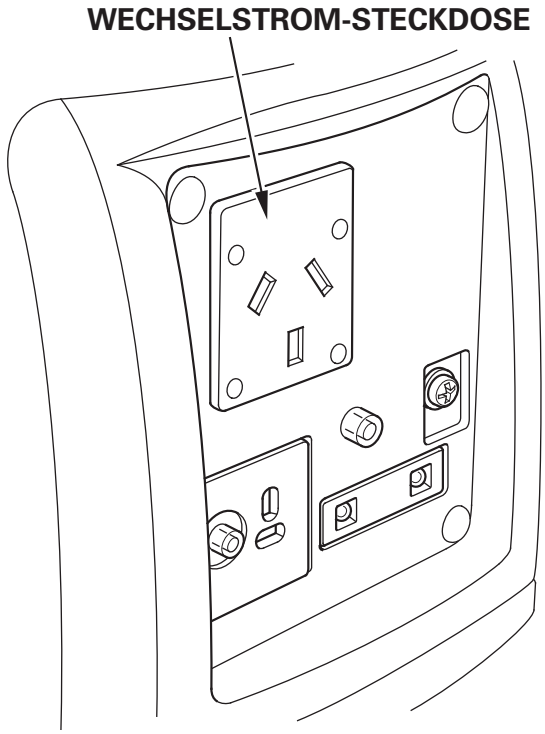
Rahmen-Seriennummer: _____

## BEDIENUNGSTAFEL

### B-, G-, GW-, F-, W-Typ




### U-Typ



# 4. STARTVORBEREITUNG

**VORSICHT**

**Den Generator unbedingt auf ebener Fläche bei abgestelltem Motor überprüfen.**

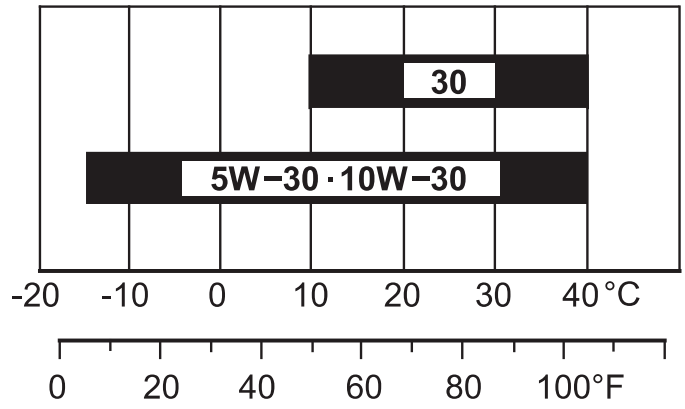
1. Den Motorölstand kontrollieren.

**VORSICHT**

**Durch die Verwendung von unverseifbarem Öl oder Zweitaktöl kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden.**

**Empfohlenes Öl**

Motoröl für Viertaktmotoren verwenden, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.



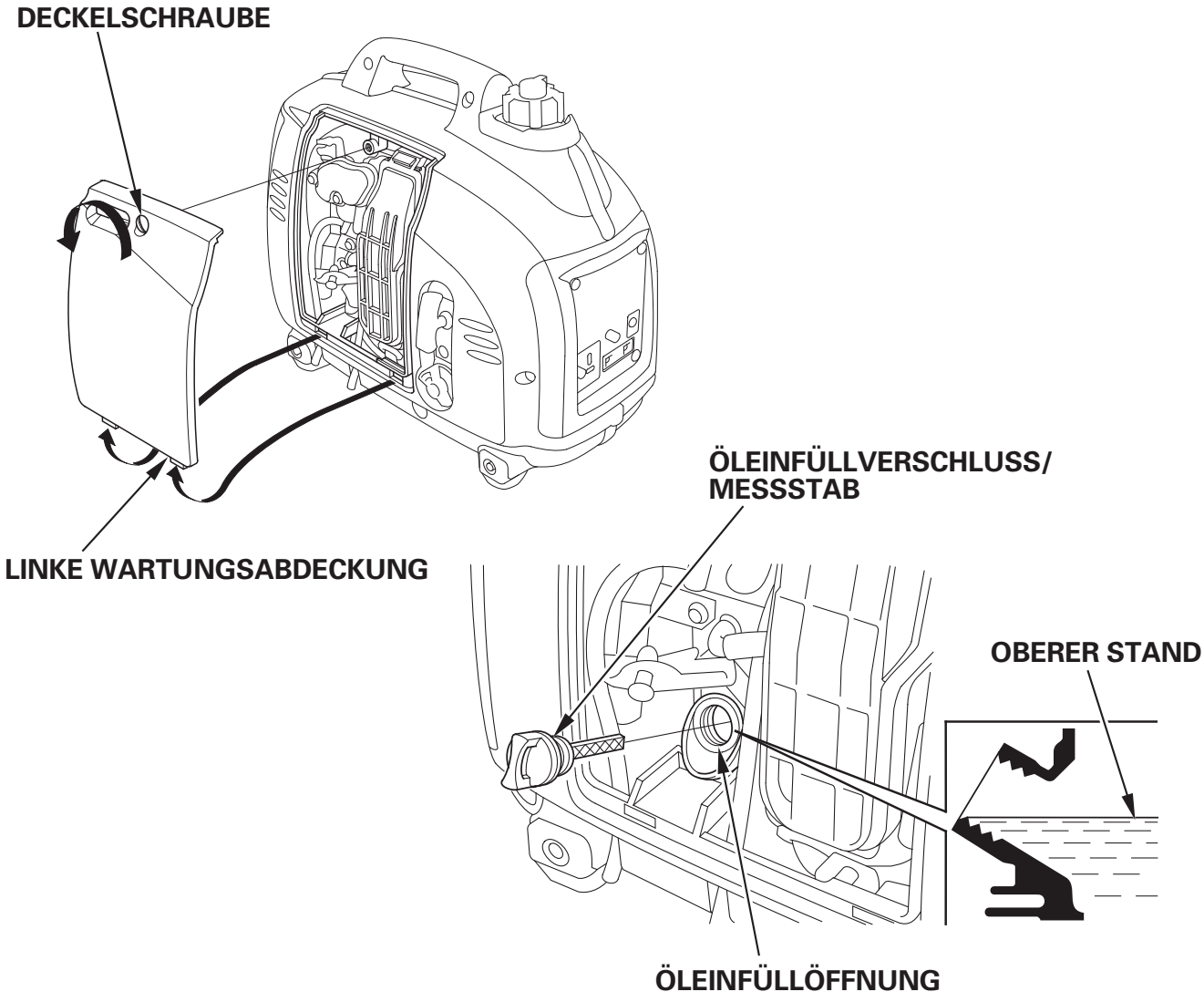

**UMGEBUNGSTEMPERATUR**

SAE 10W-30 wird für allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.

Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen.
Den Öleinfülldeckel abnehmen und den Ölmessstab mit einem sauberen Lappen abwischen. Den Ölmessstab ohne einzuschrauben in die Einfüllöffnung einführen, dann den Ölstand überprüfen.
Wenn der Ölstand bis unterhalb des Ölmessstab-Endes abgefallen ist, muss mit dem empfohlenen Öl aufgefüllt werden, bis die Oberkante des Einfüllstutzens erreicht ist.
Den Öleinfüllverschluss/Messstab wieder sicher anbringen.

**VORSICHT**

**Betreiben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann ernsthafte Beschädigung des Motors zur Folge haben.**




ZUR BEACHTUNG:

Das Ölwarnsystem stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter das sichere Minimalniveau sinken kann. Um jedoch ein unerwartetes Abschalten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ist es dennoch ratsam, den Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.

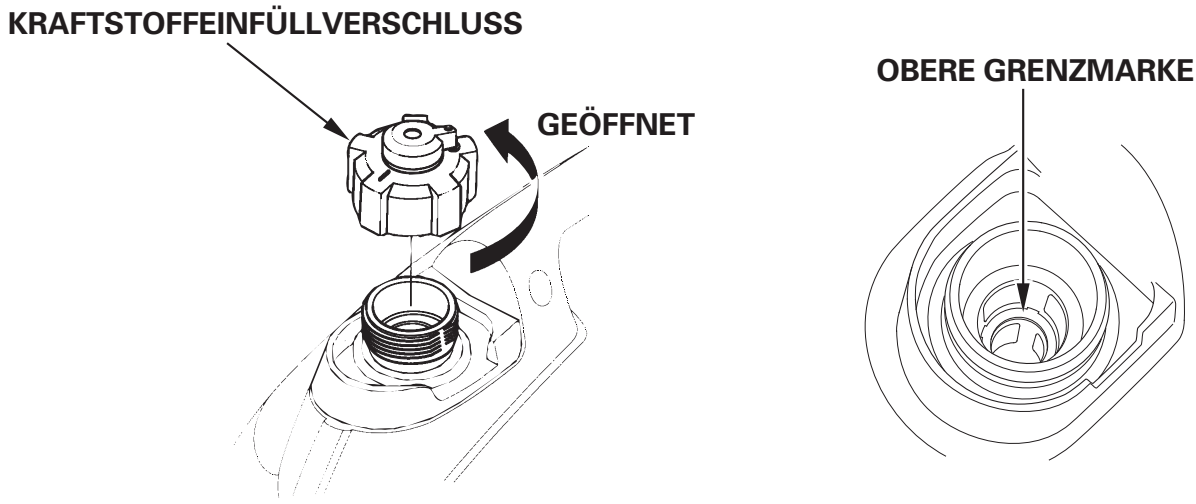
2. Den Kraftstoffstand kontrollieren.

Wenn der Kraftstoffstand niedrig ist, den Kraftstofftank bis zum vorgeschriebenen Stand auffüllen.
Nach dem Auffüllen den Tankdeckel wieder gut festdrehen.

Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.
Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

**⚠WARNUNG**

- **Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.**
- **Den Tank nicht überfüllen. (Der Kraftstoff darf nicht die obere Grenzmarke überschreiten.) Nach dem Auftanken unbedingt sicherstellen, dass der Kraftstoffdeckel wieder gut aufgedreht wird.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.**
  **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.**



ZUR BEACHTUNG:
Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins schnell verändern.
In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.
Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).
Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden ersetzt werden (siehe Seite 16 ).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seiten 38 und 39 ).

**Alkoholhaltiges Benzin**

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von ''Gasohol'': Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.
Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischtem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

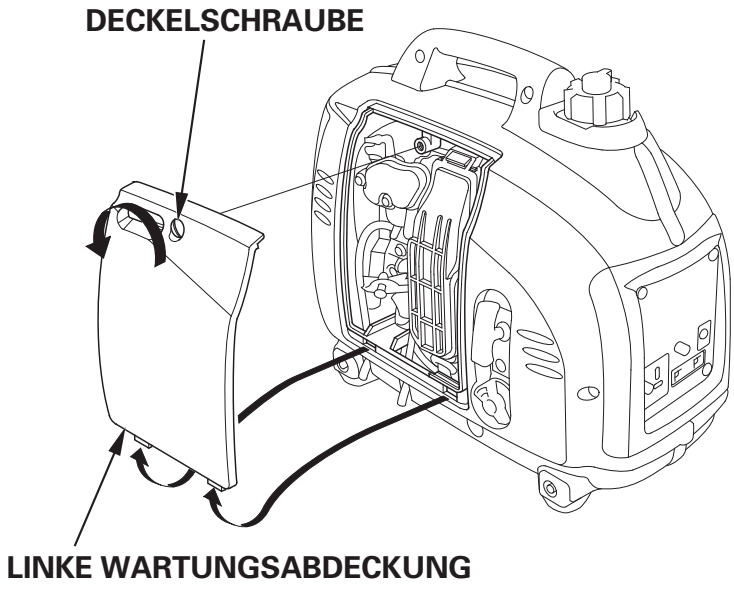
- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt.
  Honda kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.
- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekannten Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wie viel.
  Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, dass es keinen Alkohol enthält.

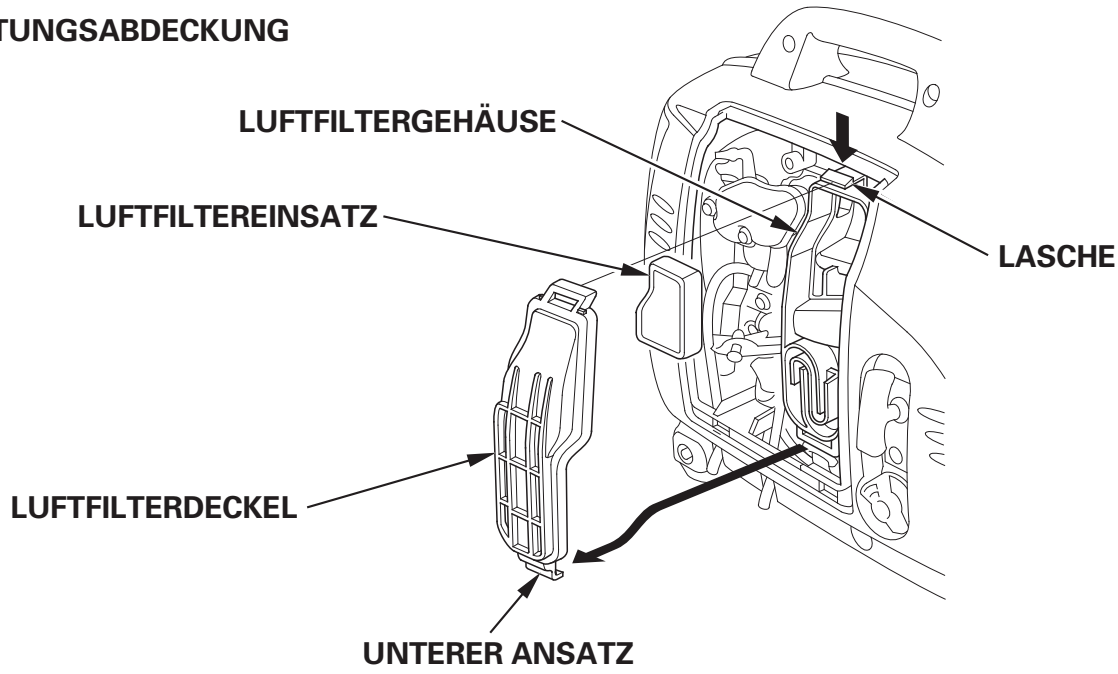
3. Das Luftfilter kontrollieren.

Überprüfen Sie das Luftfilterelement, um sicherzugehen, dass es sauber und in gutem Zustand ist.
Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen. Die Lasche im oberen Bereich des Luftfiltergehäuses nach unten Drehzahl, dann den Luftfilterdeckel abnehmen und den Luftfiltereinsatz überprüfen.
Nötigenfalls muss der Luftfiltereinsatz gereinigt bzw. ersetzt werden (siehe Seite 35 ).

**VORSICHT**

**Den Motor niemals ohne Luftfiltereinsatz laufen lassen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.**



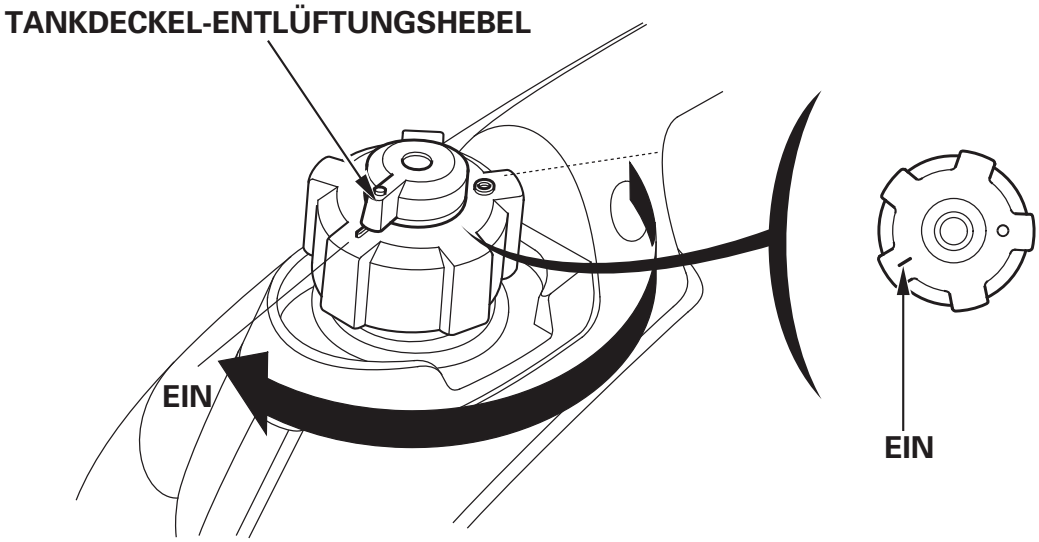



# 5. ANLASSEN DES MOTORS

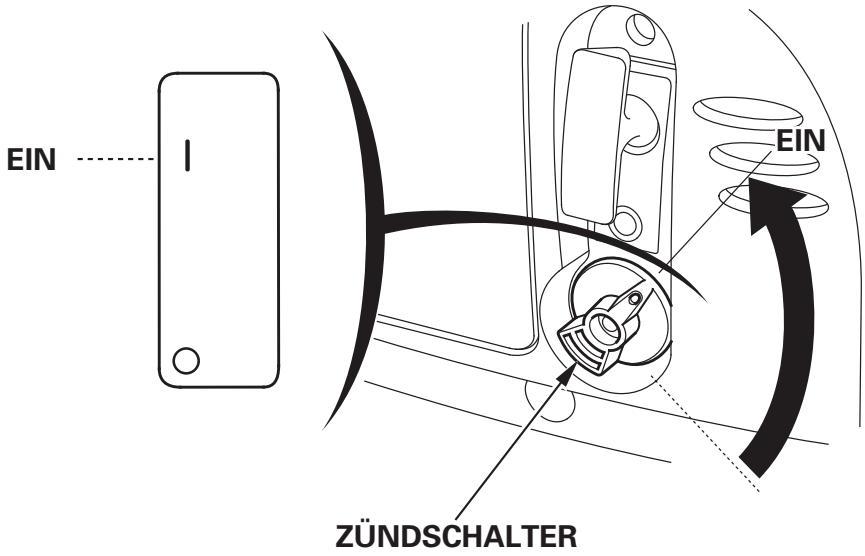
Vor dem Anlassen des Motors müssen angeschlossene Stromverbraucher von der Wechselstrom-Steckdose abgeklemmt werden.

1. Den Tankdeckel-Entlüftungshebel ganz im Uhrzeigersinn auf ON drehen.

ZUR BEACHTUNG:
Den Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel auf OFF drehen, wenn der Generator transportiert wird.

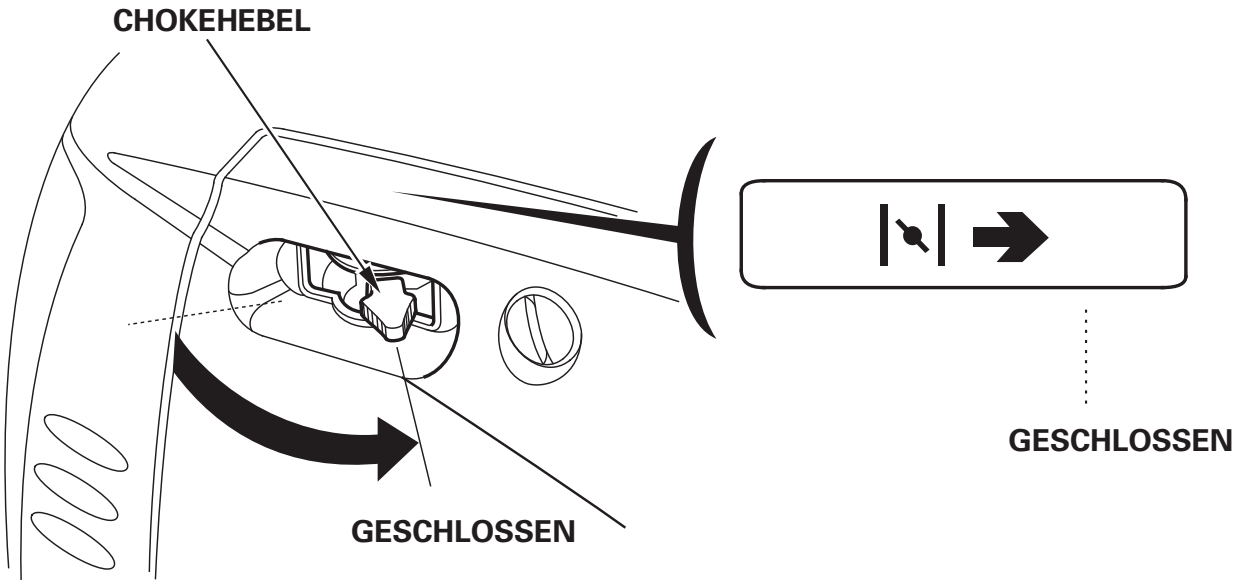



2. Den Zündschalter auf die ON-Position drehen.



3. Den Choke-Knopf auf die CLOSED-Position schieben.

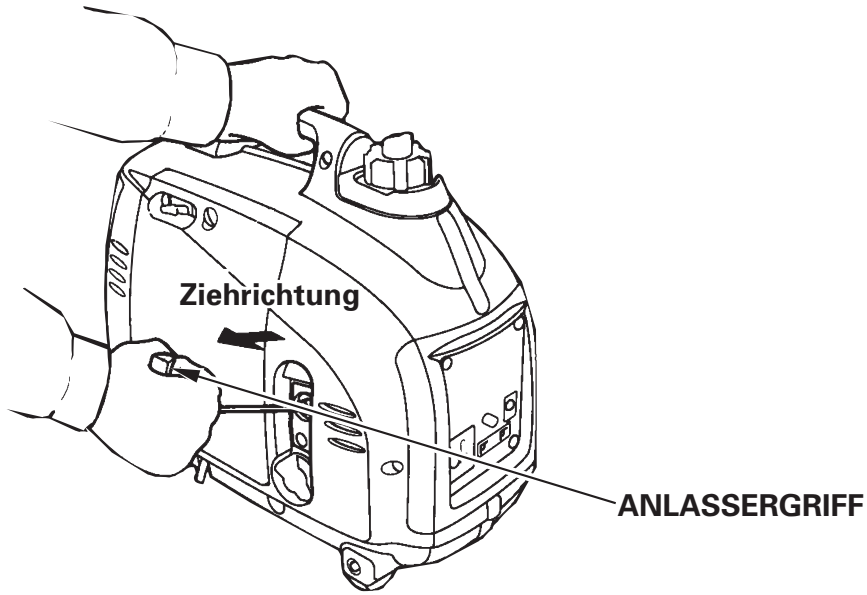
ZUR BEACHTUNG:
Den Choke nicht bei betriebswarmem Motor oder hohen Außentemperaturen verwenden.



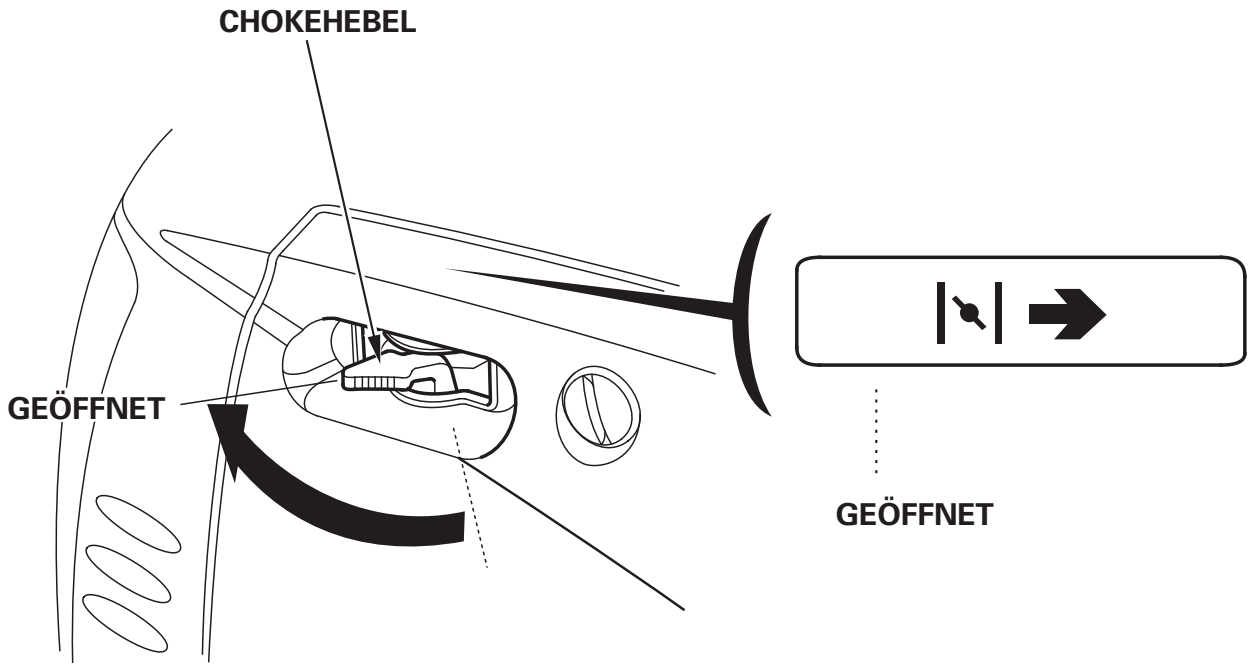

4. Den Seilzugstartergriff leicht herausziehen, bis ein Widerstand verspürt wird, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung ziehen, wie unten gezeigt.

**VORSICHT**

- **Der Startgriff kann sehr schnell zurückgezogen werden, bevor man ihn loslässt. Dadurch kann Ihre Hand so stark in Richtung Motor gezogen werden, dass Sie sich verletzen können.**
- **Den Anlassergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern das Seil vorsichtig mit der Hand zurückführen.**



5. Während der Warmlaufzeit des Motors den Choke-Hebel auf die OPEN-Position schieben.




ZUR BEACHTUNG:

Wenn der Motor stehen bleibt und sich nicht mehr starten lässt, den Ölstand kontrollieren (siehe Seite 14), bevor die Störung in anderen Bereichen gesucht wird.

- **Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage**

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerzeitiger Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionswerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergaser-Modifikationen verbessert werden. Wenn der Generator stets in Höhenlagen von über 1.500 Metern über Meereshöhe betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in großen Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermodifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5% ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

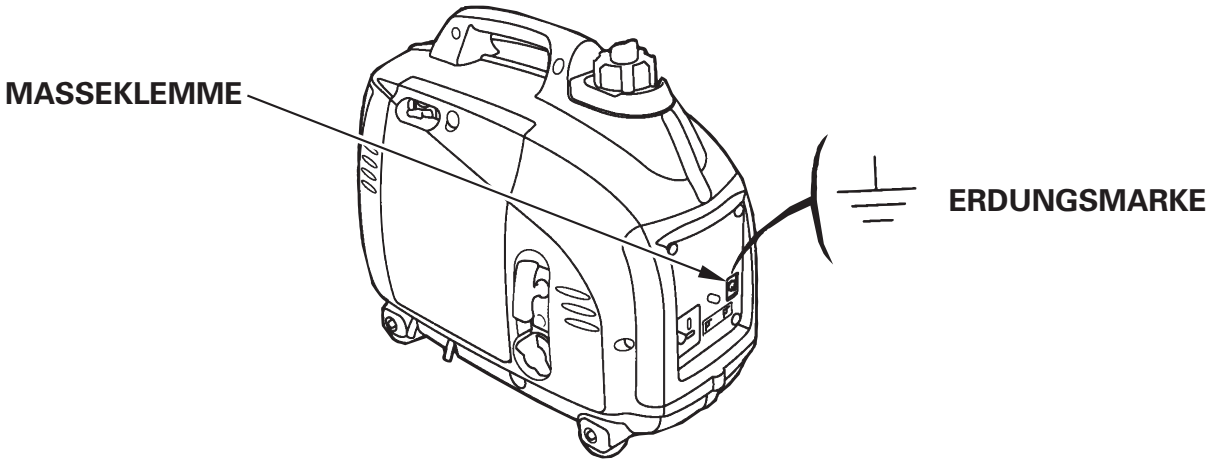
**VORSICHT**

**Wenn der Vergaser für Betrieb in großer Höhenlage modifiziert worden ist, wird bei Betrieb in niedrigeren Lagen ein zu mageres Gemisch aufbereitet. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in kleineren Höhenlagen als 1.500 Meter kann zu Motorheißlauf und schweren Motorschäden führen. Für Gebrauch in niedrigeren Höhen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprünglichen Werksspezifikationen zurückstellen.**

Den Generator unbedingt an Masse anschließen, wenn die angeschlossenen Geräte geerdet sind.

**⚠WARNUNG**

- **Ein Anschluss an die elektrische Anlage eines Gebäudes ist zu unterlassen, sofern von einem Fachmann nicht ein Trennschalter installiert worden ist.**
- **Der Anschluss eines Notstromaggregats (für den Fall eines Stromausfalls) an das Versorgungsnetz eines Gebäudes muss von einem kompetenten Elektriker ausgeführt werden und den anwendbaren elektr. Sicherheitsvorschriften entsprechen. Falsche Anschlüsse können zur Einspeisung von Elektrizität in das Netz führen. Dieser Vorgang kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen für Beschäftigte des Stromversorgungsunternehmens oder anderen Personen führen, die bei der Reparatur die Netzleitungen berühren. Außerdem kann der Generator bei erneuter Zuschaltung der Netzspannung explodieren, brennen oder einen Brand im elektrischen Leitungssystem des Gebäudes verursachen.**



VORSICHT

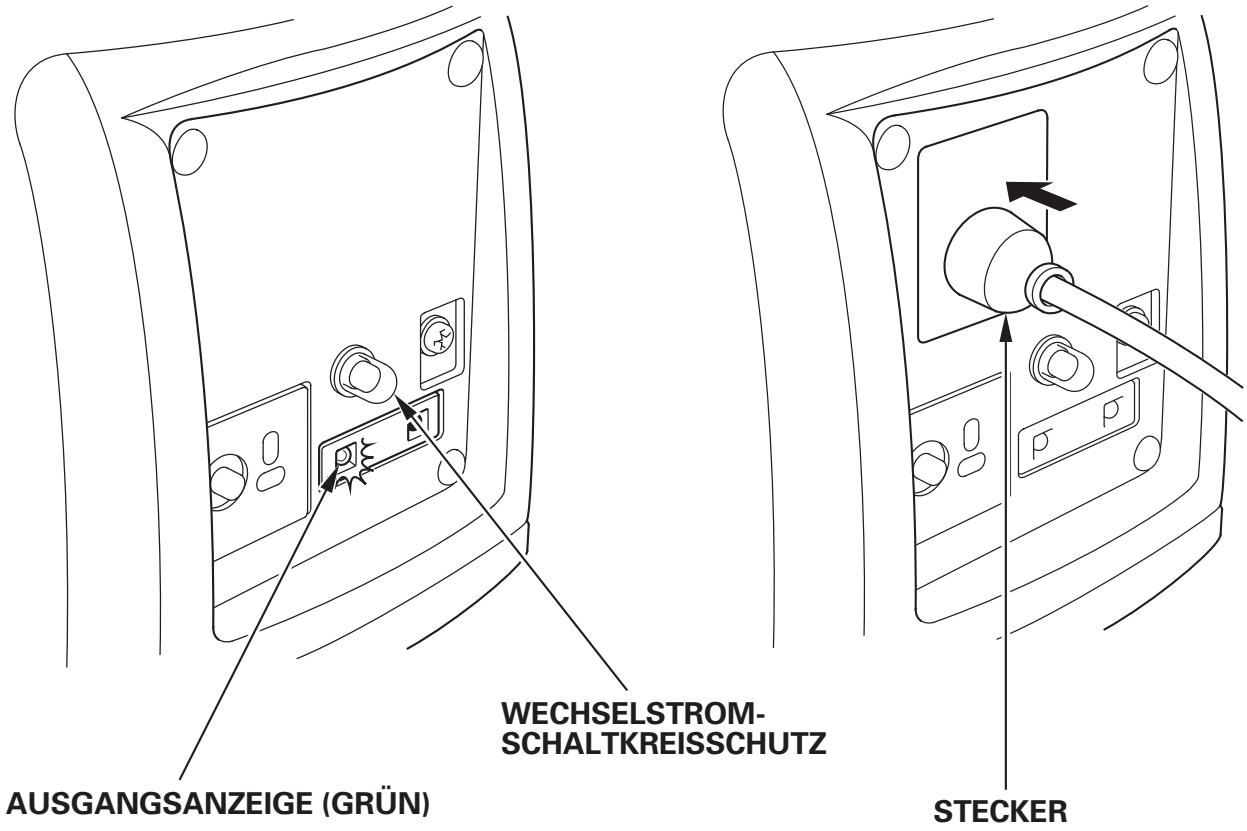
- **Der angegebene Höchstwert der Leistungsaufnahme darf an keinem der Anschlussstecker überschritten werden.**
- **Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen. Dadurch kann Beschädigung des Generators oder der Elektrogeräte des Haushalts verursacht werden.**
- **Der Generator darf nicht für Verwendungszwecke modifiziert werden, für die der Generator nicht vorgesehen ist. Die folgenden Hinweise sind bei der Benutzung des Generators besonders zu beachten.**
  **Keine Verlängerung an das Auspuffrohr anschließen.**
- **Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss ein widerstandsfähiges, flexibles Kabel mit Gummihülle verwendet werden (IEC 245 oder gleichwertige Qualität).**
- **Maximale Längen für Verlängerungskabel: 60 m für einen Kabelquerschnitt von 1,5 $mm^2$, 100 m für einen Kabelquerschnitt von 2,5 $mm^2$. Lange Verlängerungskabel vermindern aufgrund des Kabelwiderstands die Nutzleistung.**
- **Den Generator stets von anderen elektrischen Kabeln und Versorgungsleitungen entfernt halten.**

ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
  Wenn beide gleichzeitig verwendet werden, darf die maximale Wechselstromleistung nicht überschritten werden.
  Maximale Wechselstromleistung: 0,5 kVA
- Die überwiegende Anzahl von Motoren benötigen beim Anlassen eine Wattleistung, die über der Nennwattleistung liegt.
- Sicherstellen, dass der elektrische Nennwert des Werkzeugs oder Geräts den des Generators nicht überschreitet. Die Höchstnennleistung des Generators darf niemals überschritten werden. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten benutzt werden.
- Im Falle einer größeren Überlastung wird der Wechselstrom-Schaltkreisschutz aktiviert. Durch Überschreitung der Zeitgrenze für Höchstleistungsbetrieb oder durch eine geringfügige Überlastung des Generators wird der Wechselstrom-Schaltkreisschutz unter Umständen nicht aktiviert, die Lebensdauer des Generators verkürzt sich jedoch.
- Betrieb mit Höchstleistung ist auf 30 Minuten zu beschränken.
  Die Höchstleistung beträgt: 0,7 kVA
- Bei Dauerbetrieb darf die Nennleistung nicht überschritten werden.
  Die Nennleistung beträgt: 0,6 kVA
- In jedem Fall ist der gesamte Strombedarf (VA) aller angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen.

**Wechselstrombetrieb**

1. Den Motor starten und sicherstellen, dass die Ausgangsanzeige (grün) aufleuchtet.
2. Sich vergewissern, dass das zu verwendende Gerät ausgeschaltet ist, dann den Stecker des Geräts einstecken.

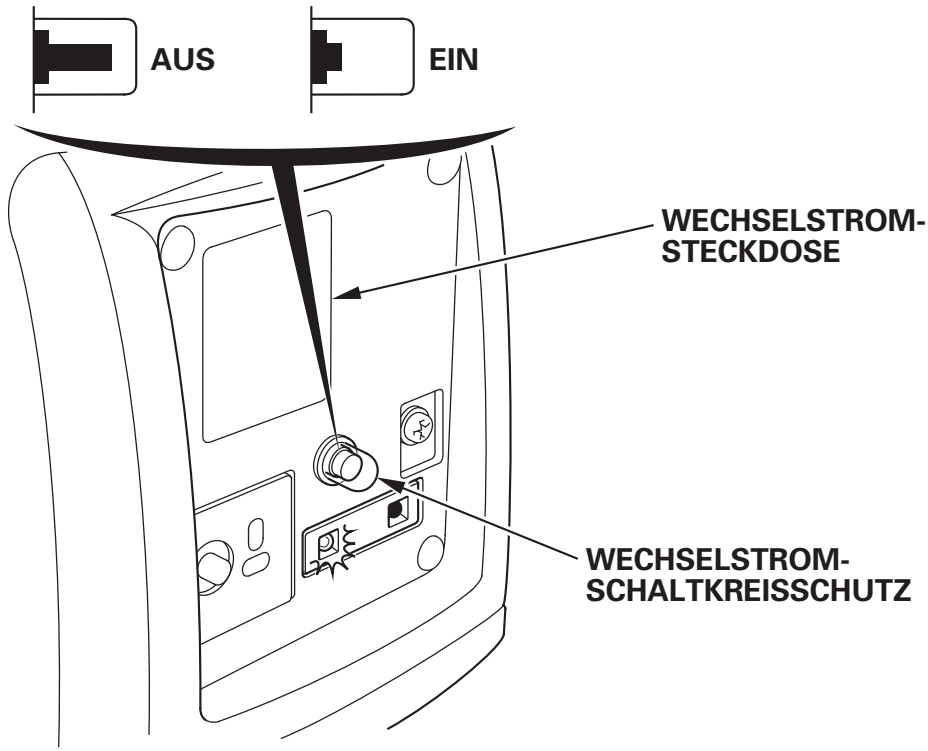



**VORSICHT**

- **Im Falle einer größeren Überlastung wird der Schaltkreisschutz aktiviert. Geringfügigere Überlastungen aktivieren den Schaltkreisschutz unter Umständen nicht, können jedoch zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Stromerzeugers führen.**
- **Sicherstellen, dass sich alle Geräte in einwandfreiem Zustand befinden, bevor sie an den Stromerzeuger angeschlossen werden. Bei der elektrischen Ausrüstung (einschließlich Kabel- und Steckerverbindungen) darf kein Defekt vorliegen. Wenn ein Gerät abnormal zu arbeiten beginnt, langsam wird oder plötzlich stoppt, muss der Motorschalter des Stromerzeugers unverzüglich ausgeschaltet werden. Dann das Gerät abtrennen und die Ursache der Funktionsstörung ausfindig machen.**

**Wechselstrom-Schaltkreisschutz**

Die Wechselstrom-Schaltkreisschutzvorrichtung schaltet automatisch ab (OFF, Druckknopf springt heraus), wenn ein Kurzschluss oder eine bedeutsame Überlast beim Generator an einer Steckdose vorliegt.
Wenn ein Wechselstrom-Schaltkreisschutz automatisch abschaltet (OFF), sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert, und dass die Nennlastkapazität des Schaltkreises nicht überschritten ist, bevor der Wechselstrom-Schaltkreisschutz wieder (durch Hineindrücken des Druckknopfs) eingeschaltet (ON) wird.



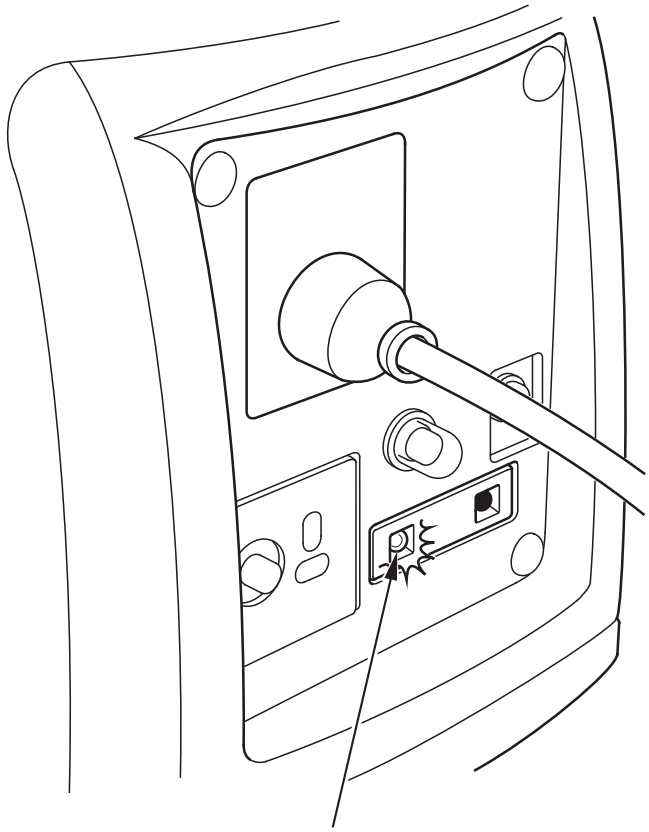

ZUR BEACHTUNG:
Wenn ein überlasteter Stromkreis den Wechselstrom-Schaltungsschutz aktiviert, ist die Belastung des Stromkreises zu reduzieren und ein paar Minuten zu warten, bevor der Betrieb fortgesetzt wird.
Zur Bestätigung, dass der Schaltkreisschutz ausgelöst worden ist, springt die gelbe Anzeige im Schaltkreisschutzknopf heraus. Zur Rückstellung den Schaltkreisschutzes den Knopf hineindrücken.

**Ausgangsspannungs-Kontrolllampe**

Bei normalen Betriebsbedingungen leuchtet die Ausgangsanzeige (grün) ständig.

Wenn die Ausgangsanzeige (grün) blinkt, wird die Stromzufuhr zu jedem angeschlossenen Gerät getrennt.
In diesem Fall den Motor stoppen und jedes angeschlossene Gerät abtrennen. Dann den Motor neu starten.

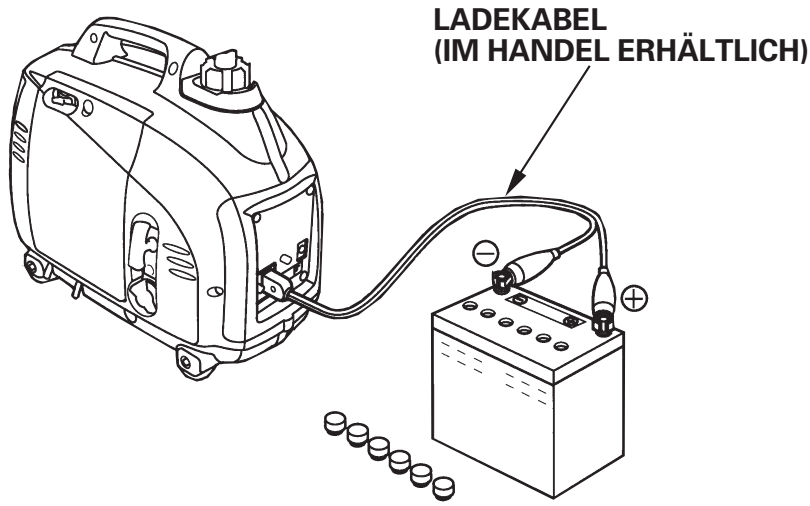
Wenn die Ausgangsanzeige (grün) erneut blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Generator-Händler.



**Gleichstromeinsatz**

Diese Gleichstrom-Steckdose kann nur zum Laden einer 12-V-Fahrzeugbatterie verwendet werden.

1. Die Ladekabel mit der Gleichstrom-Steckdose des Generators und den Batterieklemmen verbinden.




**⚠WARNUNG**

- **Um eine Funkenbildung in der Nähe der Batterie zu verhindern, müssen die Ladekabel zuerst mit dem Generator, dann erst mit der Batterie verbunden werden. Beim Abklemmen zuerst die Kabel an der Batterie lösen.**
- **Vor Ladekabelanschluss an eine in einem Fahrzeug befindliche Batterie Fahrzeug-Batteriekabel abklemmen. Nach Ladekabelabtrennung Fahrzeug-Batteriekabel wieder anschließen. Durch dieses Vorgehen werden die Gefahr eines Kurzschlusses und eventuelle Funken ausgeschlossen (bei versehentlichem Kontakt zwischen einer Batterieklemme und dem Fahrzeugrahmen bzw. der Karosserie).**

**VORSICHT**

- **Nicht versuchen, einen Automotor anzulassen, während der Generator an die Batterie angeschlossen ist. Der Generator kann dadurch beschädigt werden.**
- **Den positiven Batteriepol mit der positiven Generatorklemme verbinden. Die Ladekabel nicht polaritätsverkehrt anschließen, weil sonst der Generator und/oder die Batterie ernsthaft beschädigt werden kann.**

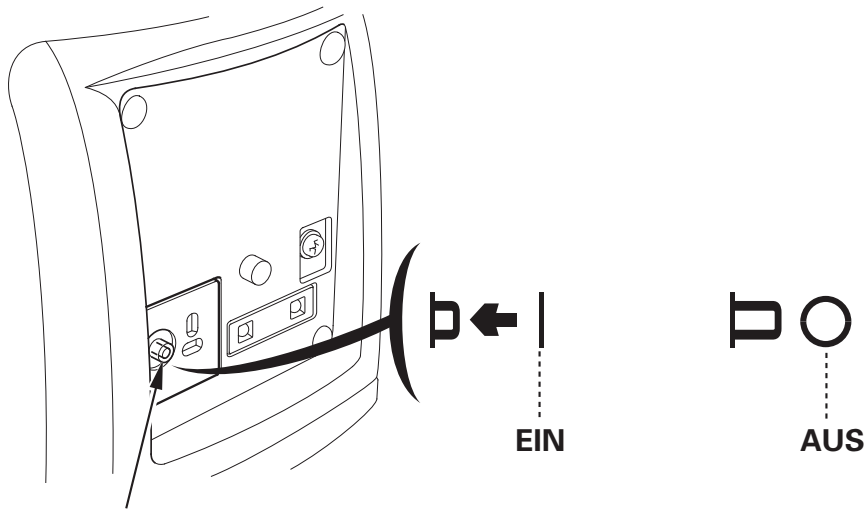
**⚠WARNUNG**

- **Batterien erzeugen explosive Gase: Bei Entzündung kann eine Explosion ernsthafte Verletzungen einschließlich Erblindungen verursachen. Beim Laden für ausreichende Belüftung sorgen.**
- **GEFAHREN DURCH BATTERIESAURE: Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure. Direkter Kontakt der Säure mit Augen, Haut oder durch die Kleidung kann zu schweren Verätzungen führen. Das Tragen von Gesichtsschutz und Schutzkleidung wird empfohlen.**
- **Offenes Feuer und Funken fernhalten und nicht in Batterienähe rauchen.**
  **GEGENMITTEL: Wenn Batteriesäure in Ihre Augen gelangt, mit warmem Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.**
- **GIFT: Batteriesäure ist giftig!**
  **GEGENMITTEL**
  — **Äußerlich: Reichlich mit Wasser abspülen.**
  — **Innerlich: Große Mengen von Wasser oder Milch trinken.**
  **Danach Magnesiamilch oder Pflanzenöl zu sich nehmen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.**
- **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.**

2. Den Motor anlassen.

ZUR BEACHTUNG:

- Die Gleichstrom-Steckdose kann während eines Wechselspannungsbetriebs verwendet werden.
- Wenn der DC-Stromkreis überlastet ist, wird der DC-Schutzschalter aktiviert (Drucktaste springt heraus).
  In diesem Falle einige Minuten warten, dann die Taste wieder hineindrücken und den Betrieb wieder aufnehmen.

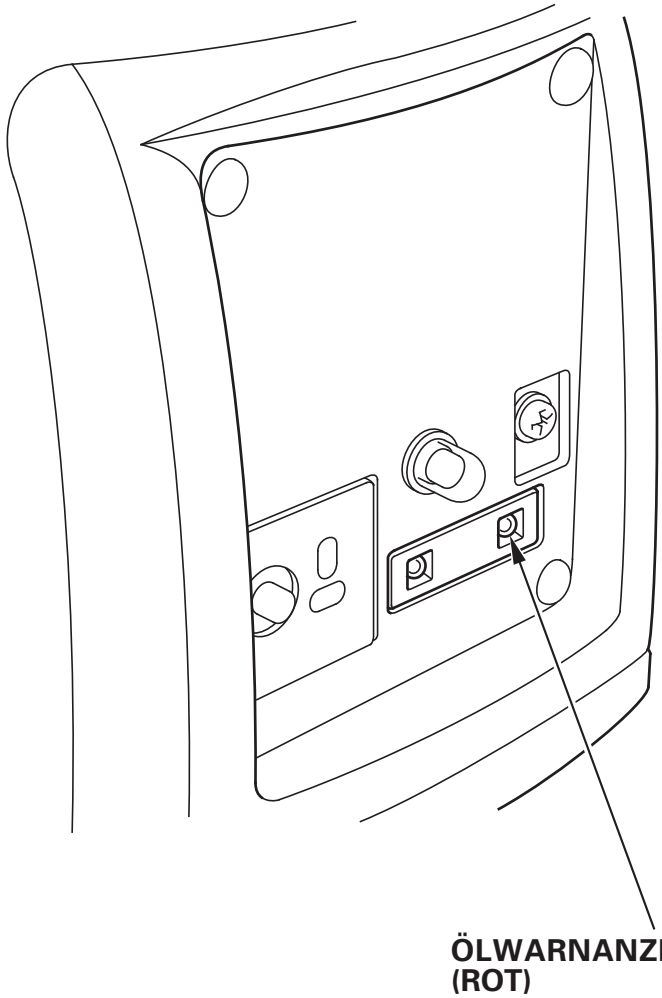



**GLEICHSTROM-SCHALTKREISSCHUTZ**

**Ölwarnsystem**

Das Ölwarnsystem verhindert Motorschäden, die durch eine nicht ausreichende Ölmenge entstehen können. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse auf einen nicht mehr ausreichenden Pegel abfällt, wird der Motor durch das Ölwarnsystem automatisch abgestellt (der Zündschalter verbleibt allerdings auf der ON-Position).

Wenn der Motor durch das Ölwarnsystem abgestellt wird, geht die Ölwarnanzeige (rot) beim Betätigen des Starters an, und der Motor läuft nicht. In diesem Fall ist der Motorölstand zu kontrollieren (siehe Seite 14 ).

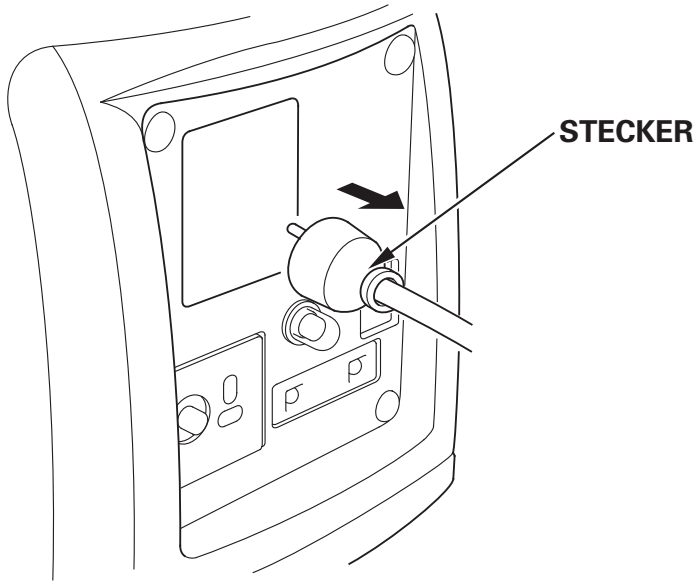


# 7. ABSTELLEN DES MOTORS

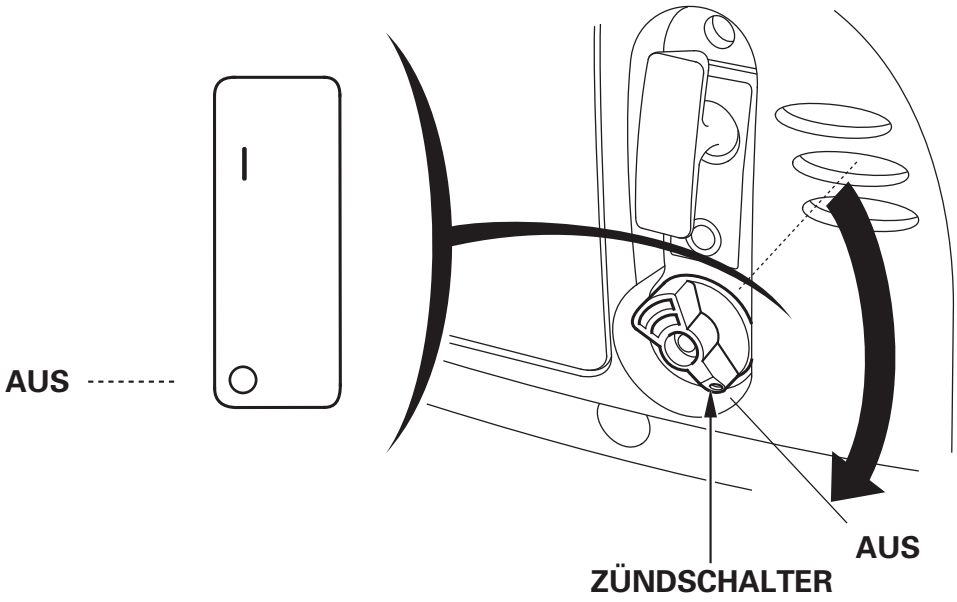
Um den Motor in einer Notsituation abzustellen, den Zündschalter auf die OFF-Position drehen.

**BEI NORMALEM BETRIEB:**

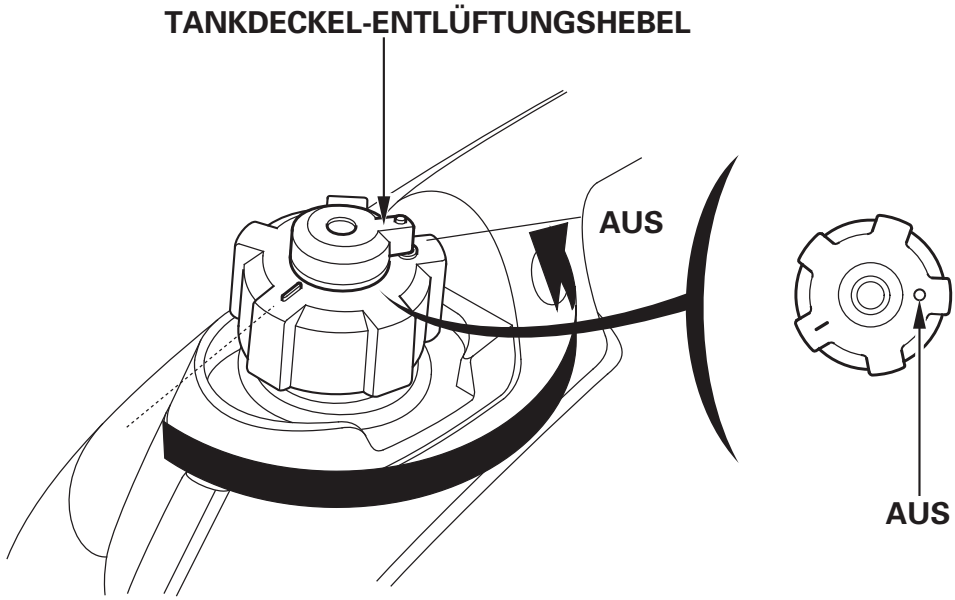
1. Das angeschlossene Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.




2. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen.



3. Den Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel gegen den Uhrzeigersinn auf OFF drehen.




VORSICHT

**Sicherstellen, dass beim Abstellen, Transportieren bzw. Einlagern des Generators der Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel auf OFF steht.**

Die regelmäßige Ausführung von Wartungs- und Einstellarbeiten gewährleistet, dass sich der Generator stets in optimalem Betriebszustand befindet.
Überprüfungen oder Wartungsarbeiten sind entsprechend der unten stehenden Tabelle auszuführen.

**⚠WARNUNG**

**Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:**

- **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas. Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung, wenn der Motor läuft.**
- **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile. Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.**
- **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen. Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn Sie dazu angewiesen werden.**

**Der Auspufftopf wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors eine gewisse Zeit lang heiß. Darauf achten, den Auspufftopf in heißem Zustand nicht zu berühren. Vor einer Wartung den Motor abkühlen lassen.**

**VORSICHT**

**Verwenden Sie Original-Ersatzteile Honda Genuine oder Teile gleichwertiger Qualität. Durch den Gebrauch von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann der Generator Schaden nehmen.**

## Wartungsplan

| NORMALE WARTUNGSPERIODE (3) Zu warten nach Ablauf jedes angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervalls, je nachdem, was zuerst eintrifft. / GEGENSTAND | | Bei jedem Gebrauch | Erster Monat oder 10 Stunden | Alle 3 Monate oder 50 Stunden | Alle 6 Monate oder 100 Stunden | Alle 2 Jahre oder 300 Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Motoröl | Füllstand kontrollieren | ○ | | | | |
| | Wechseln | | ○ | | ○ | |
| Luftfilter | Überprüfen | ○ | | | | |
| | Reinigen | | | ○ (1) | | |
| Zündkerze | Überprüfen-einstellen | | | | ○ | |
| | Auswechseln | | | | | ○ |
| Ventilspiel | Überprüfen-einstellen | | | | | ○ (2) |
| Brennraum | Reinigen | Alle 300 Stunden (2) | | | | |
| Kraftstofftank u. -filter | Reinigen | Jedes Jahr (2) | | | | |
| Kraftstoffleitung | Überprüfen | Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2) | | | | |

ZUR BEACHTUNG: (1) Unter staubigen Bedingungen ist die Wartung häufiger durchzuführen.

(2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie sind technisch versiert und Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge. Bezüglich Wartungsverfahren siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.

(3) Bei kommerzieller Nutzung der Pumpe sind die Betriebsstunden zu notieren, um die korrekten Wartungsintervalle einzuhalten.

## 1. ÖLWECHSEL

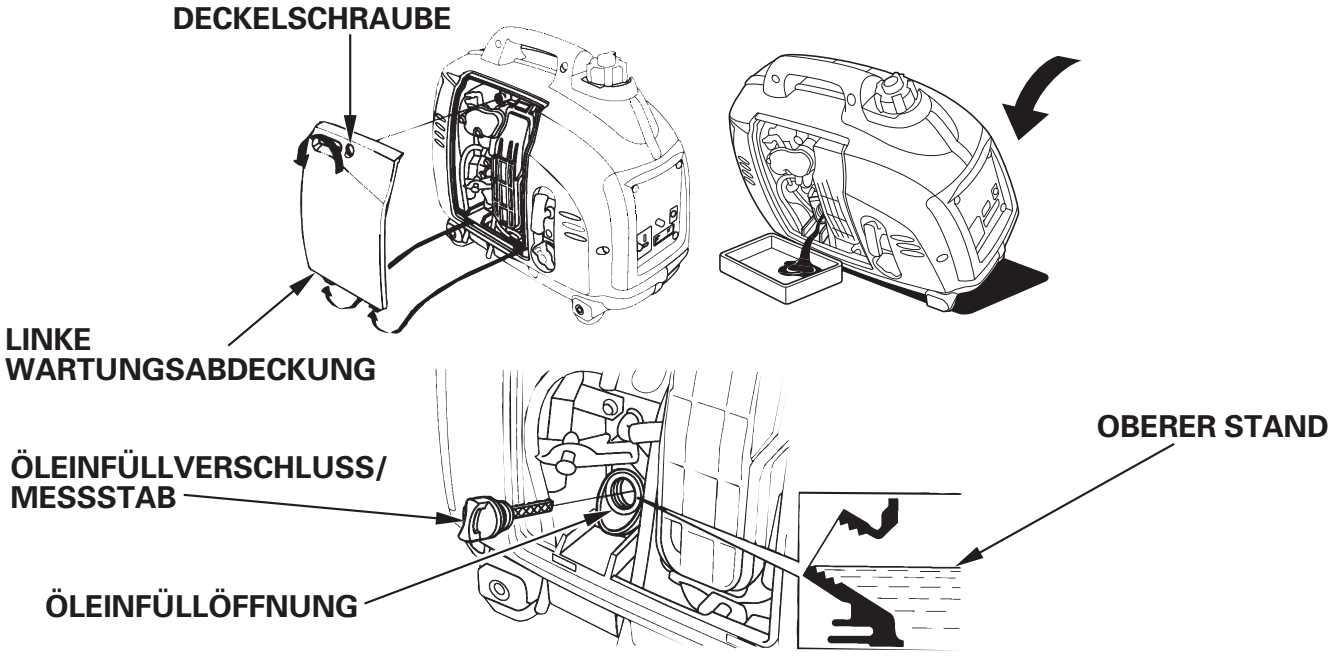
Das Motoröl bei noch warmem Motor ablassen, um ein schnelles und vollständiges Herauslaufen zu gewährleisten.

**VORSICHT**

**Vor dem Ablassen sicherstellen, dass der Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel auf OFF gedreht wird.**

1. Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen.
2. Den Öleinfüllverschluss/Messstab abnehmen.
3. Das Motoröl in einen geeigneten Behälter ablassen.
4. Das empfohlene Motoröl einfüllen (siehe Seite 14 ), dann den Motorölstand überprüfen.
5. Den Öleinfüllverschluss/Messstab wieder sicher anbringen.
6. Die Wartungsabdeckung wieder anbringen und die Schraube gut festziehen.

**MOTORÖLFÜLLMENGE:** 0,25 L




Nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

ZUR BEACHTUNG:

Bei der Beseitigung des Altöls bitte die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. Wir empfehlen, das Öl zwecks Entsorgung in einem verschlossenen Behälter zu einer Altöl-Sammelstelle zu bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder auf den Boden gießen.

## 2. Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Zufluss von Ansaugluft zum Vergaser. Der Luftfilter muss regelmäßig gewartet werden, um eine Betriebsstörung des Vergasers zu vermeiden. Bei Betrieb in einer sehr staubigen Umgebung den Filter häufiger warten.

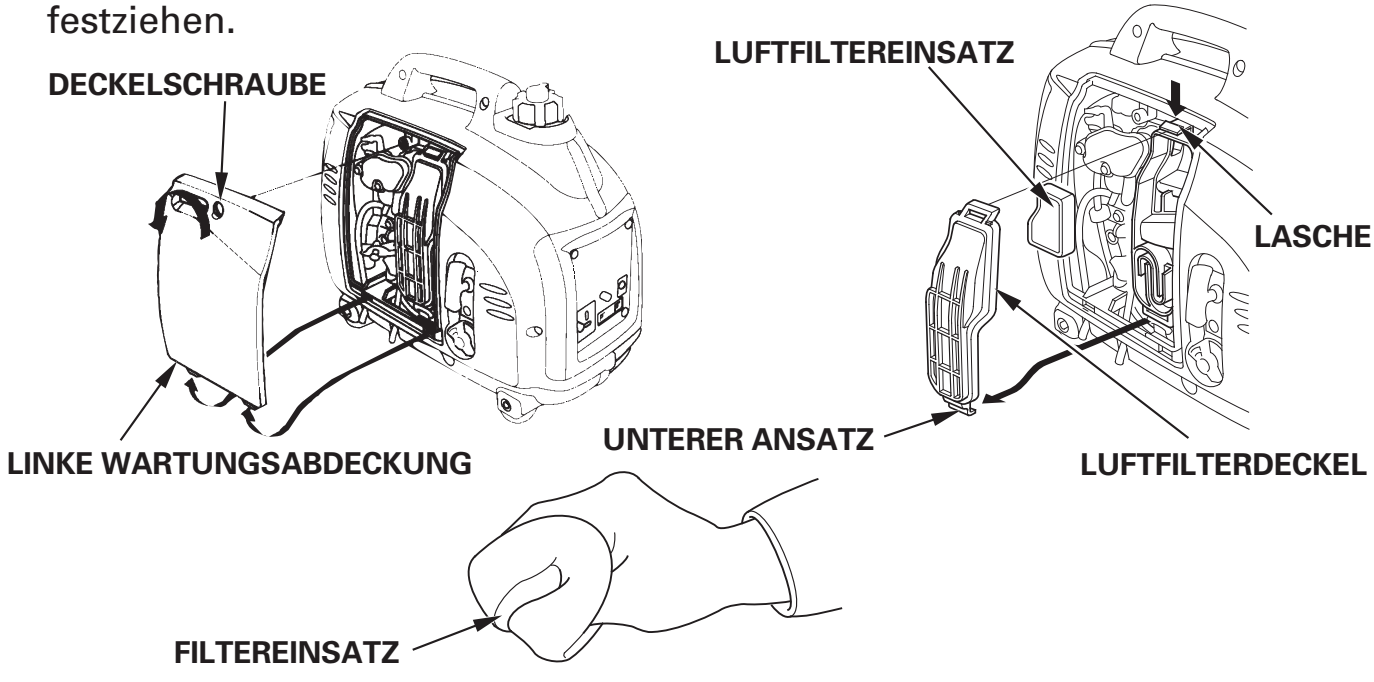
**⚠WARNUNG**

**Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.**

**VORSICHT**

**Den Generator niemals ohne Luftfilter betreiben. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.**

1. Die Schraube des Deckels lösen, dann die linke Wartungsabdeckung abnehmen.
2. Die Lasche im oberen Bereich des Luftfiltergehäuses nach unten drücken, dann den Luftfilterdeckel abnehmen.
3. Den Luftfiltereinsatz in nichtbrennbarem oder schwerentzündlichem Lösungsmittel auswaschen, dann gut trocknen lassen.
4. Den Einsatz in sauberem Motoröl einweichen, dann das überschüssige Öl ausdrücken.
5. Den Luftfiltereinsatz und den Luftfilterdeckel wieder einbauen.
6. Die unteren Laschen einhängen, dann die obere Lasche einsetzen und den Luftfilterdeckel wieder anbringen.
7. Die Wartungsabdeckung wieder anbringen und die Schraube gut festziehen.

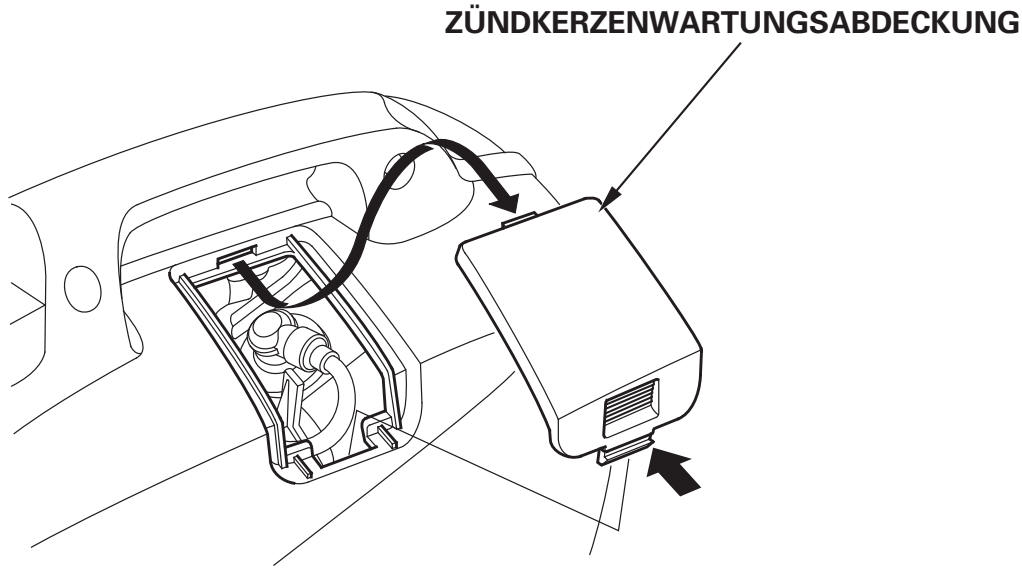


## 3. ZÜNDKERZENWARTUNG

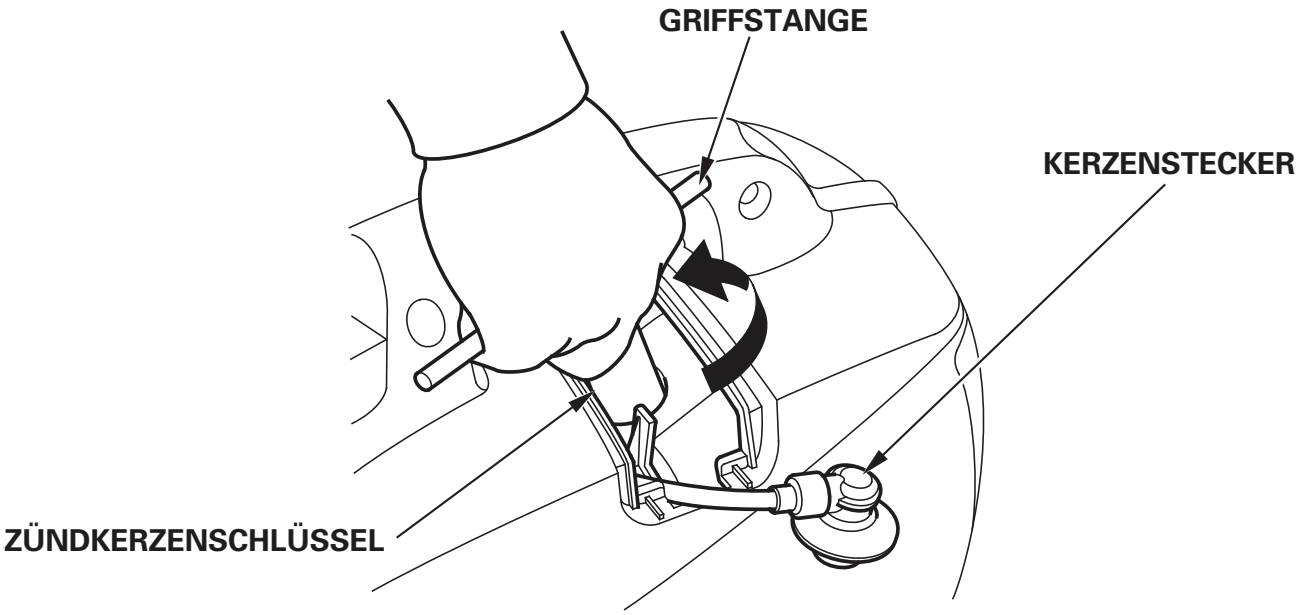
**EMPFOHLENE ZÜNDKERZE:** CR4HSB (NGK)
U14FSR-UB (DENSO)

Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

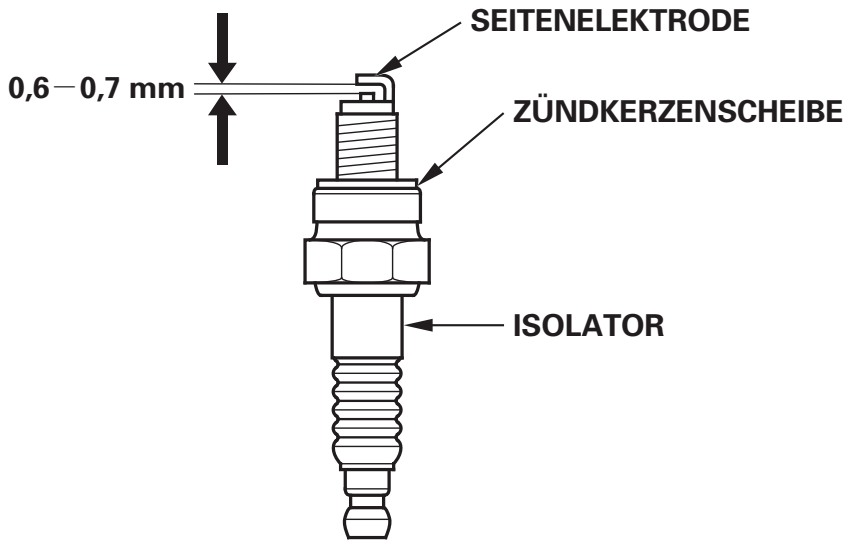
1. Die Wartungsabdeckung der Zündkerze entfernen.




2. Den Zündkerzenstecker entfernen.
3. Die Zündkerzenbasis von jeglichem Schmutz befreien.
4. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel losdrehen.



5. Die Zündkerze einer Sichtprüfung unterziehen. Entsorgen, wenn der Isolator Risse oder Absplitterungen aufweist bzw. sonst wie beschädigt ist. Wenn die Zündkerze wieder verwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.
   Durch Biegen der Seitenelektrode den korrekten Abstand herstellen.
   Erforderlicher Elektrodenabstand:
   0,6 — 0,7 mm




7. Schrauben Sie die Zündkerzen von Hand ein, um Gewindeüberschneidung zu vermeiden.
8. Nachdem die Zündkerze aufsitzt, sie mit einem Zündkerzenschlüssel 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken.
   Wenn dieselbe Kerze wieder eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehung anziehen.
9. Den Zündkerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze aufschieben.
10. Die Wartungsabdeckung der Zündkerze wieder anbringen.

**VORSICHT**

- **Die Zündkerze muss sicher angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Generator beschädigen.**
- **Niemals eine Zündkerze mit einem anderen Wärmewert verwenden.**

# 9. TRANSPORTIERUNG/LAGERUNG

Der Zündschalter muss auf OFF stehen. Um ein Verschütten von Kraftstoff beim Transportieren oder zeitweisen Verstauen des Generators zu vermeiden, muss dieser aufrecht in normaler Betriebsposition bei auf OFF stehendem Motorschalter gesichert werden.
Der Kraftstoffdeckel-Belüftungshebel wurde vollständig gegen den Uhrzeigersinn auf OFF gedreht.

**⚠WARNUNG**

**Hinweise zum Transport des Generators:**

- **Darauf achten, dass der Kraftstofftank nicht überfüllt wird (es darf sich kein Kraftstoff im Einfüllstutzen befinden).**
- **Der Generator darf nicht betrieben werden, wenn er sich auf einem Fahrzeug befindet. Für Gebrauch muss der Generator abgeladen und in einer gut belüfteten Umgebung aufgestellt werden.**
- **Wenn der Generator in einem Fahrzeug verstaut wird, darf dieses nicht in der prallen Sonne stehen gelassen werden. Wenn der Generator längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug verbleibt, kann die Temperatur so hoch ansteigen, dass der Kraftstoff verdunstet und eine Explosion verursacht.**
- **Den Generator nicht für längere Zeit über schlechte Wegstrecken transportieren. Wenn ein Transport auf unebenen Straßen unvermeidlich ist, muss vorher der Kraftstoff abgelassen werden.**

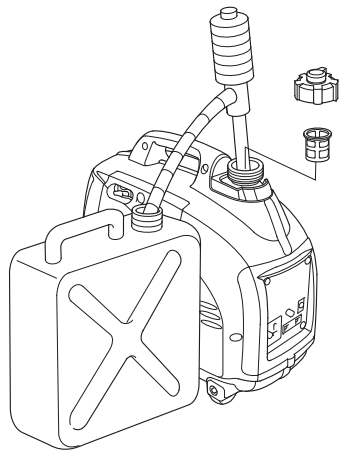
Vor einer Langzeitlagerung:

1. Sich vergewissern, dass der für die Lagerung vorgesehene Ort trocken und staubfrei ist.
2. Den Kraftstoff ablassen.

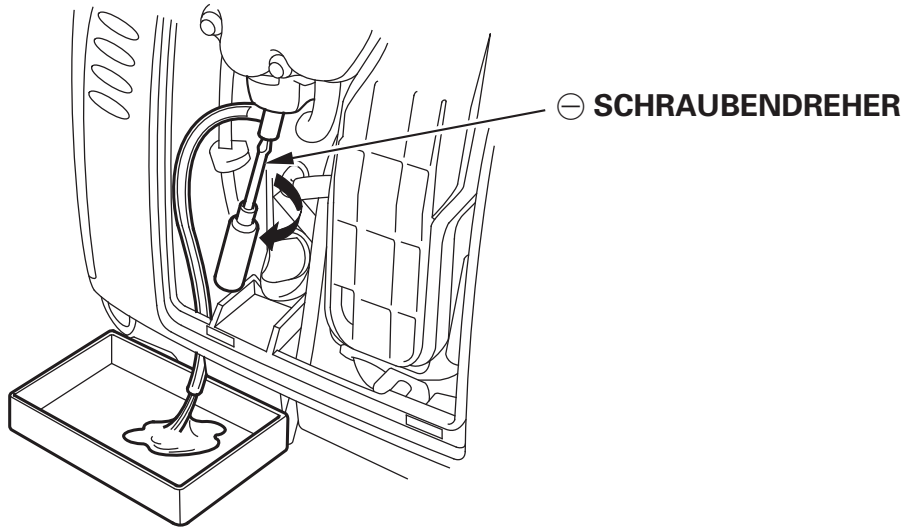
**⚠WARNUNG**

**Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Diese Arbeiten müssen in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Während dieser Arbeiten nicht rauchen; offene Flammen und Funken sind fernzuhalten.**

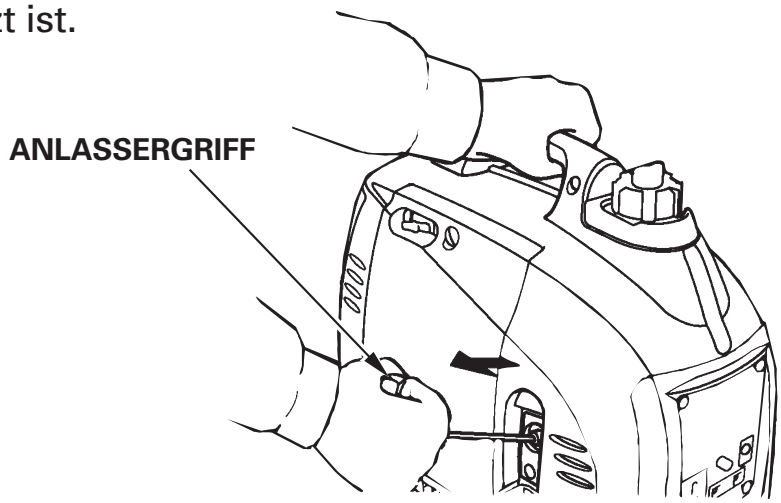
a. Den Kraftstoffeinfüllverschluss abschrauben und den Kraftstofffilter abnehmen.
b. Benzin vom Kraftstofftank vollständig in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablassen. Wir empfehlen, eine im Handel erhältliche Benzin-Handpumpe zu verwenden. Vom Gebrauch einer Elektropumpe wird abgeraten. Kraftstofffilter und Kraftstoffeinfüllverschluss wieder anbringen.



c. Die linke Wartungsabdeckung abnehmen.
   Den Motorschalter einschalten (auf ON stellen), die Ablassschraube des Vergasers lösen und das Benzin vom Vergaser in einen geeigneten Behälter ablassen.
d. Bei gelöster Ablassschraube den Zündkerzenstecker abziehen, dann den Anlassergriff 3- bis 4-mal ziehen, um den Kraftstoff aus der Kraftstoffpumpe herauszudrücken.
e. Den Zündschalter auf die OFF-Position stellen, dann die Ablassschraube wieder gut festziehen.
f. Den Zündkerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze aufschieben.

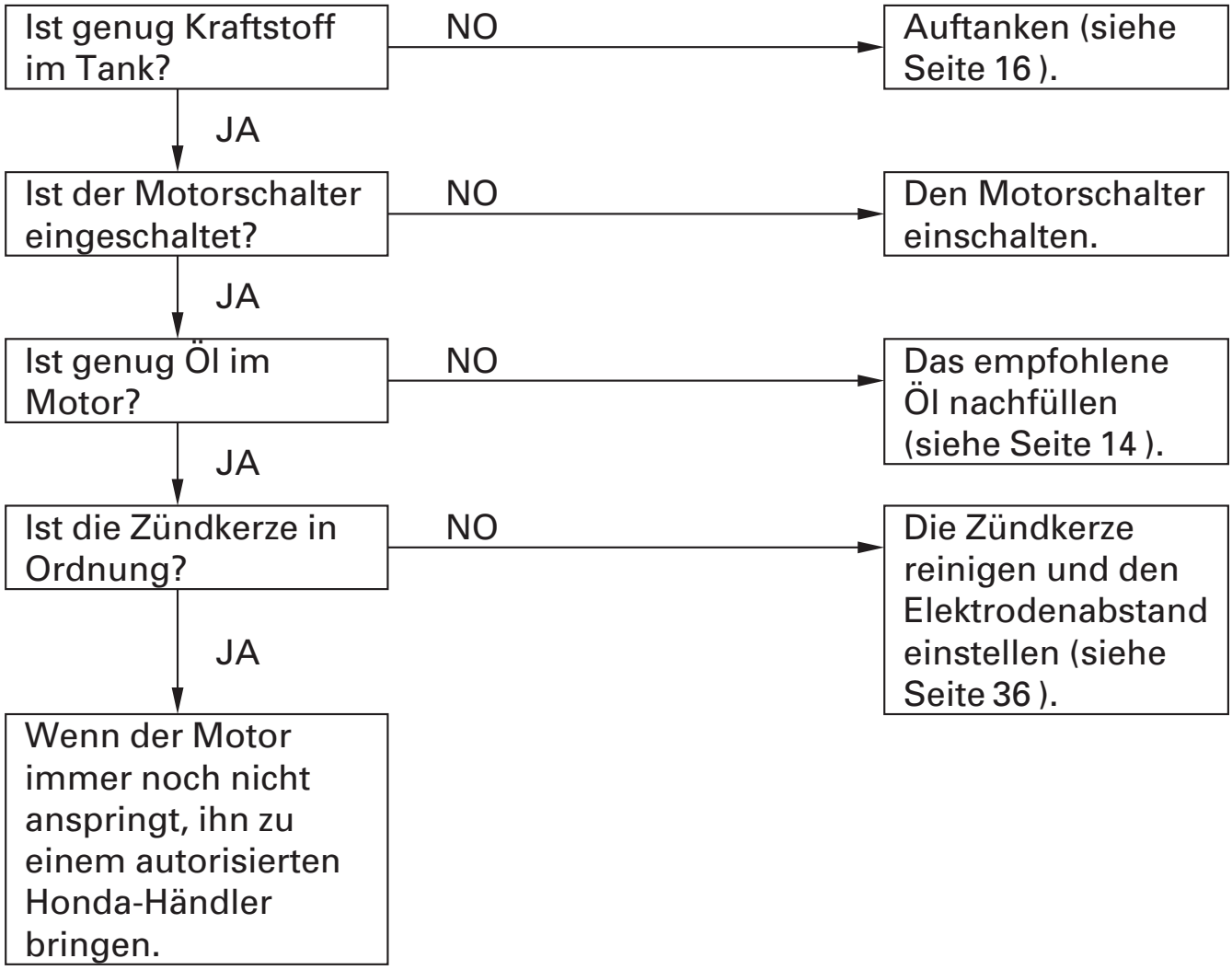



3. Das Motoröl wechseln (siehe Seite 34 ).
4. Die Zündkerze herausdrehen und etwa einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder gießen. Den Motor mehrmals durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, und dann die Zündkerze wieder einschrauben.
5. Den Starterzug ziehen, bis ein Widerstand verspürt wird. In diesem Zustand führt der Kolben den Kompressionshub aus, und die Einlass- und Auslassventile sind geschlossen. Eine Lagerung des Motors in dieser Stellung bewirkt, dass das Innere des Motors besser vor Korrosion geschützt ist.

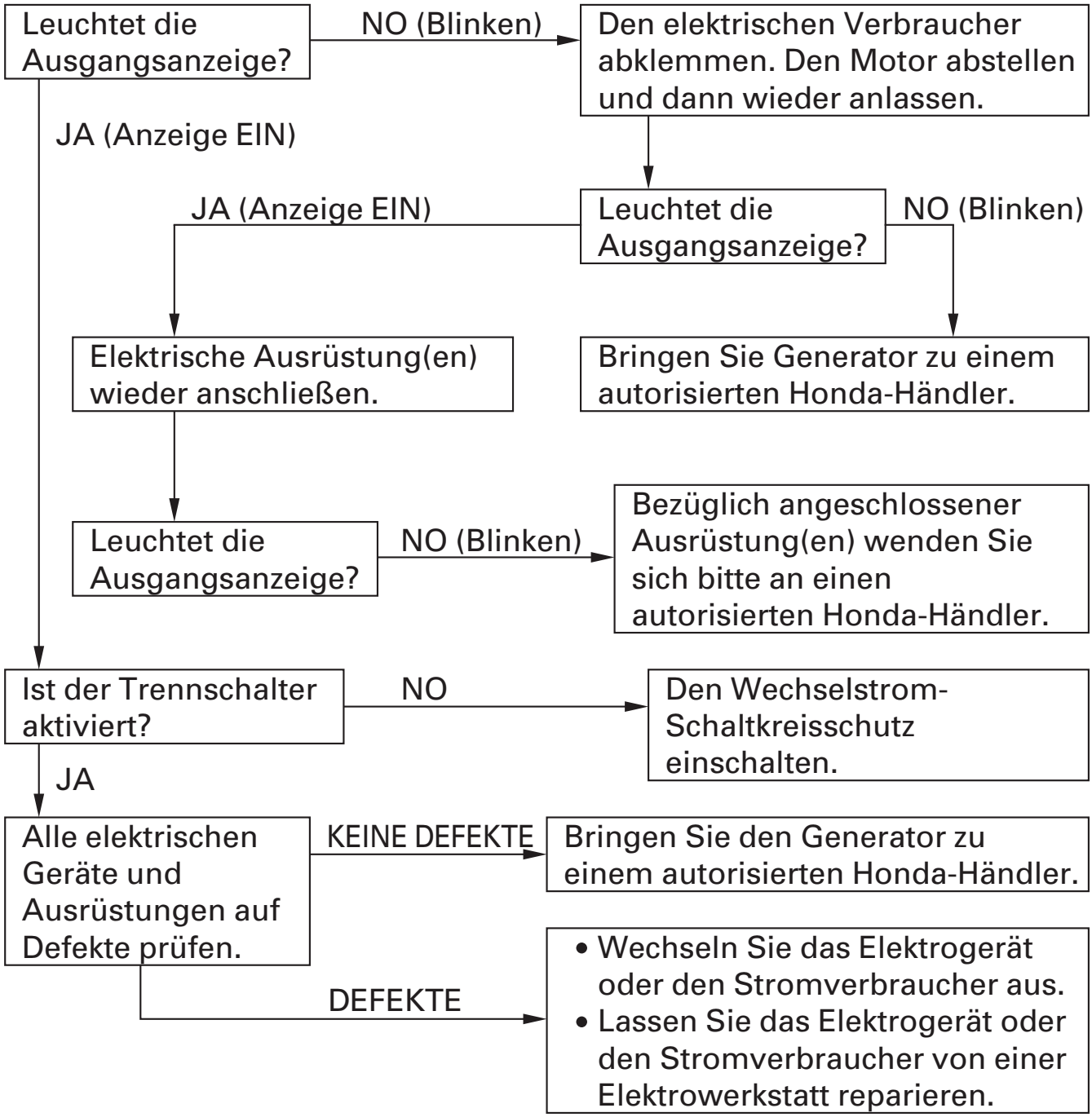


# 10. STÖRUNGSBESEITIGUNG

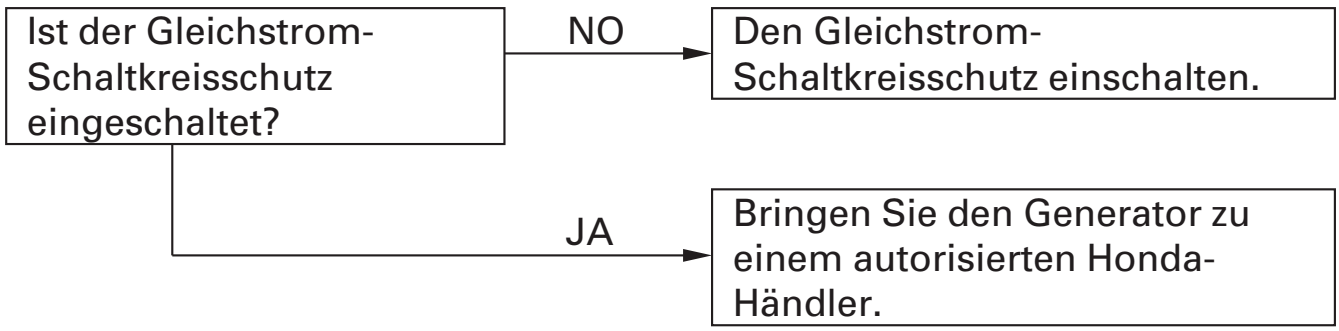
Wenn der Motor nicht anspringt:



Das Gerät funktioniert nicht:


Leuchtet die Ausgangsanzeige?
NO (Blinken)
Den elektrischen Verbraucher abklemmen. Den Motor abstellen und dann wieder anlassen.
JA (Anzeige EIN)
JA (Anzeige EIN)
Leuchtet die Ausgangsanzeige?
NO (Blinken)
Elektrische Ausrüstung(en) wieder anschließen.
Bringen Sie Generator zu einem autorisierten Honda-Händler.
Leuchtet die Ausgangsanzeige?
NO (Blinken)
Bezüglich angeschlossener Ausrüstung(en) wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Honda-Händler.
Ist der Trennschalter aktiviert?
NO
Den Wechselstrom-Schaltkreisschutz einschalten.
JA
Alle elektrischen Geräte und Ausrüstungen auf Defekte prüfen.
KEINE DEFEKTE
Bringen Sie den Generator zu einem autorisierten Honda-Händler.
DEFEKTE
• Wechseln Sie das Elektrogerät oder den Stromverbraucher aus.
• Lassen Sie das Elektrogerät oder den Stromverbraucher von einer Elektrowerkstatt reparieren.

Keine Spannung an der Gleichstromsteckdose:



# 11. TECHNISCHE DATEN

**Abmessungen und Gewichte**

| Modell | EX7 |
|---|---|
| Gruppencode | EZGG |
| Länge | 451 mm |
| Breite | 242 mm |
| Höhe | 379 mm |
| Trockengewicht (Gewicht) | 12,0 kg |

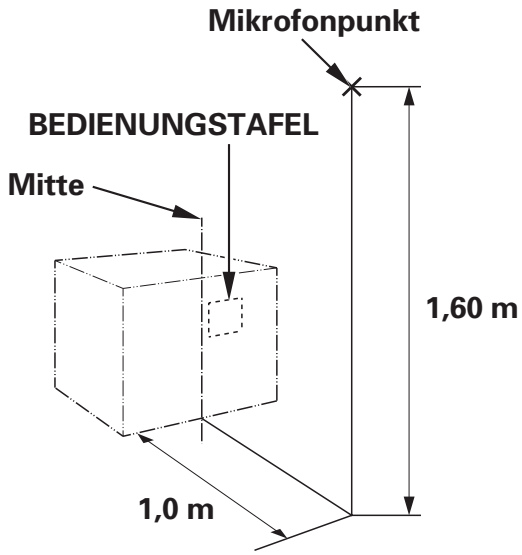
**Motor**

| Modell | GXH50 |
|---|---|
| Motortyp | Obengesteuerter Viertakt-Einzylindermotor |
| Hubraum | 49,4 $cm^3$ |
| Bohrung × Hub | 41,8 × 36,0 mm |
| Verdichtungsverhältnis | 8,0:1 |
| Motordrehzahl | 4.500 $min^{-1}$ (U/min) |
| Kühlsystem | Gebläsekühlung |
| Zündanlage | Volltransistorisiert |
| Ölfüllmenge | 0,25 L |
| Kraftstofftank-Fassungsvermögen | 2,1 L |
| Zündkerze | CR4HSB (NGK)<br>U14FSR-UB (DENSO) |

**Generator**

| Modell | | EX7 | |
|---|---|---|---|
| Typ | | G, GW, B, F, W | U |
| Wechselstrom-Ausgang | Nennspannung (V) | 230 | 240 |
| | Nennfrequenz (Hz) | 50 | 50 |
| | Nennstrom (A) | 2,6 | 2,5 |
| | Nennleistung (kVA) | 0,6 | |
| | Höchstleistung (kVA) | 0,7 | |
| Gleichstrom-Nennleistung | | Nur zum Aufladen von 12-V-Fahrzeugbatterien.<br>12 V, 6 A | |

**Geräusch**

| Modell | EX7 | |
|---|---|---|
| Typ | G, GW, B, F, W | U |
| Schalldruckpegel ($L_{pA}$)<br>Entsprechend 98/37/EC<br>  <br> | 68 dB | ——— |
| Garantierter Schallpegel ($L_{WA}$)<br>Test nach 2000/14/EC | 83 dB | ——— |

''Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Emissionspegel, die nicht unbedingt als sichere Arbeitspegel zu betrachten sind. Obwohl eine Korrelation zwischen Emissions- und Expositionspegeln besteht, kann auf dieser Grundlage keine zuverlässige Entscheidung darüber getroffen werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Expositionspegel der Arbeitskraft beeinflussen, umfassen die Eigenschaften des Arbeitsraums und andere Geräuschquellen, wie z.B. durch die Anzahl der Maschinen und andere in der Nähe ablaufende Prozesse bedingt, sowie die Zeitdauer, während der eine Bedienungsperson dem Geräusch ausgesetzt ist. Der zulässige Expositionspegel kann auch von Land zu Land verschieden sein. Diese Informationen ermöglichen es dem Benutzer der Maschine jedoch, die vorliegenden Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.''

ZUR BEACHTUNG:
Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

# 12. SCHALTPLAN

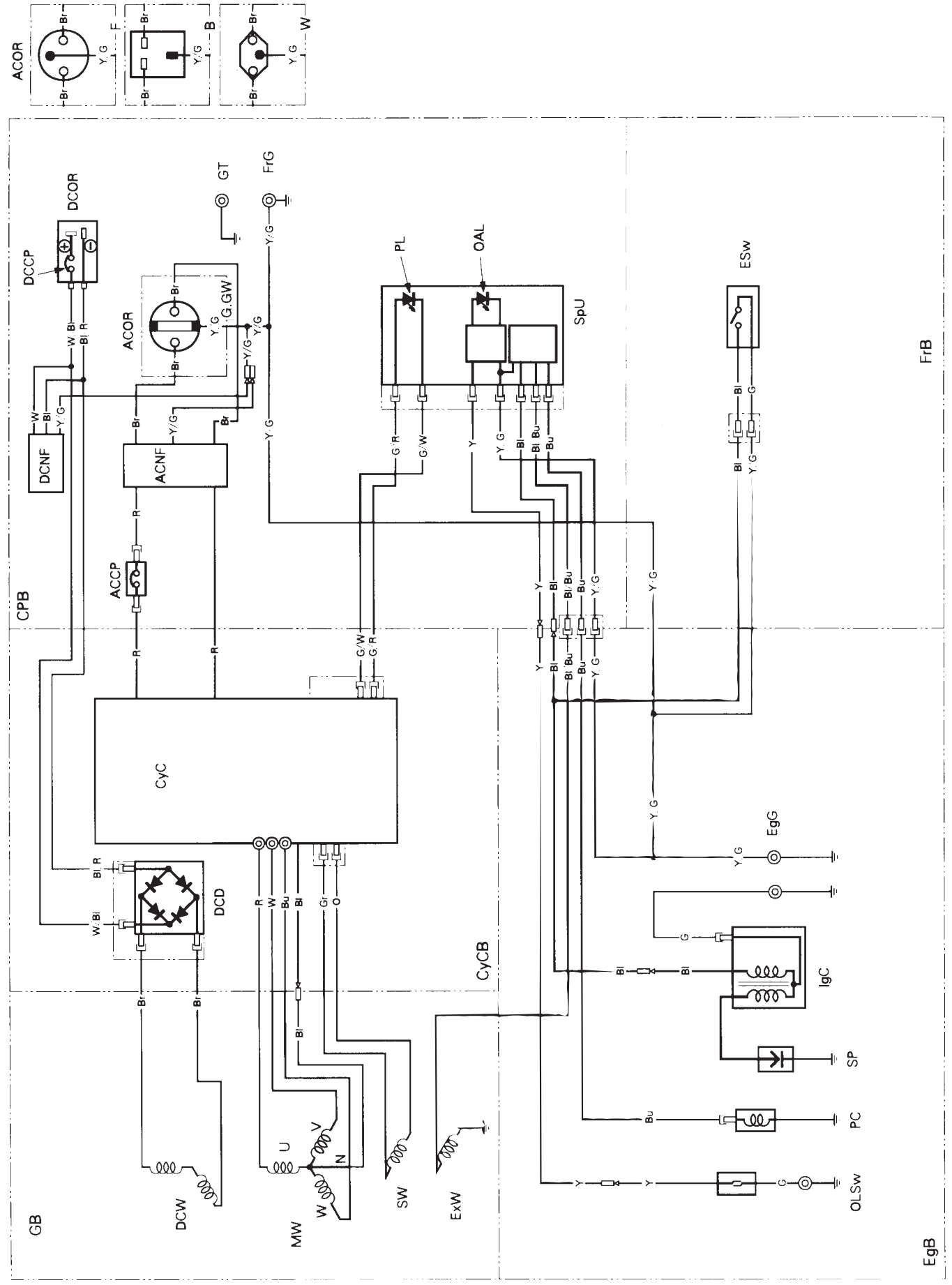
| | |
|---|---|
| AC CP | Wechselstrom-Schaltkreisschutz |
| AC NF | Wechselstrom-Störschutzfilter |
| ACOR | Wechselstrom-Ausgang-Steckdose |
| CPB | Schalttafelblock |
| CyC | Zyklokonverter-Einheit |
| CyCB | Zyklokonverterblock |
| DCCP | Gleichstrom-Schaltkreisschutz |
| DCD | Gleichstromdiode |
| DCNF | Gleichstrom-Störschutzfilter |
| DCOR | Gleichstrom-Ausgang-Steckdose |
| DCW | Gleichstromwicklung |
| EgB | Motorblock |
| EgG | Motormasse |
| ESw | Motorschalter |
| ExW | Erregerwicklung |
| FrB | Rahmenblock |
| FrG | Rahmenmasse |
| GB | Generatorblock |
| GT | Masseklemme |
| IgC | Zündspule |
| MW | Hauptwicklung |
| OAL | Ölwarnanzeige |
| OLSw | Ölstandschalter |
| PC | Impulswicklung |
| PL | Ausgangsanzeige |
| SP | Zündkerze |
| SpU | Zündeinheit |
| SW | Nebenwicklung |

| | |
|---|---|
| Bl | SCHWARZ |
| Y | GELB |
| Bu | BLAU |
| G | GRÜN |
| R | ROT |
| W | WEIß |
| Br | BRAUN |
| Lg | HELLGRÜN |
| Gr | GRAU |
| Lg | HELLBLAU |
| O | ORANGE |
| P | ROSA |

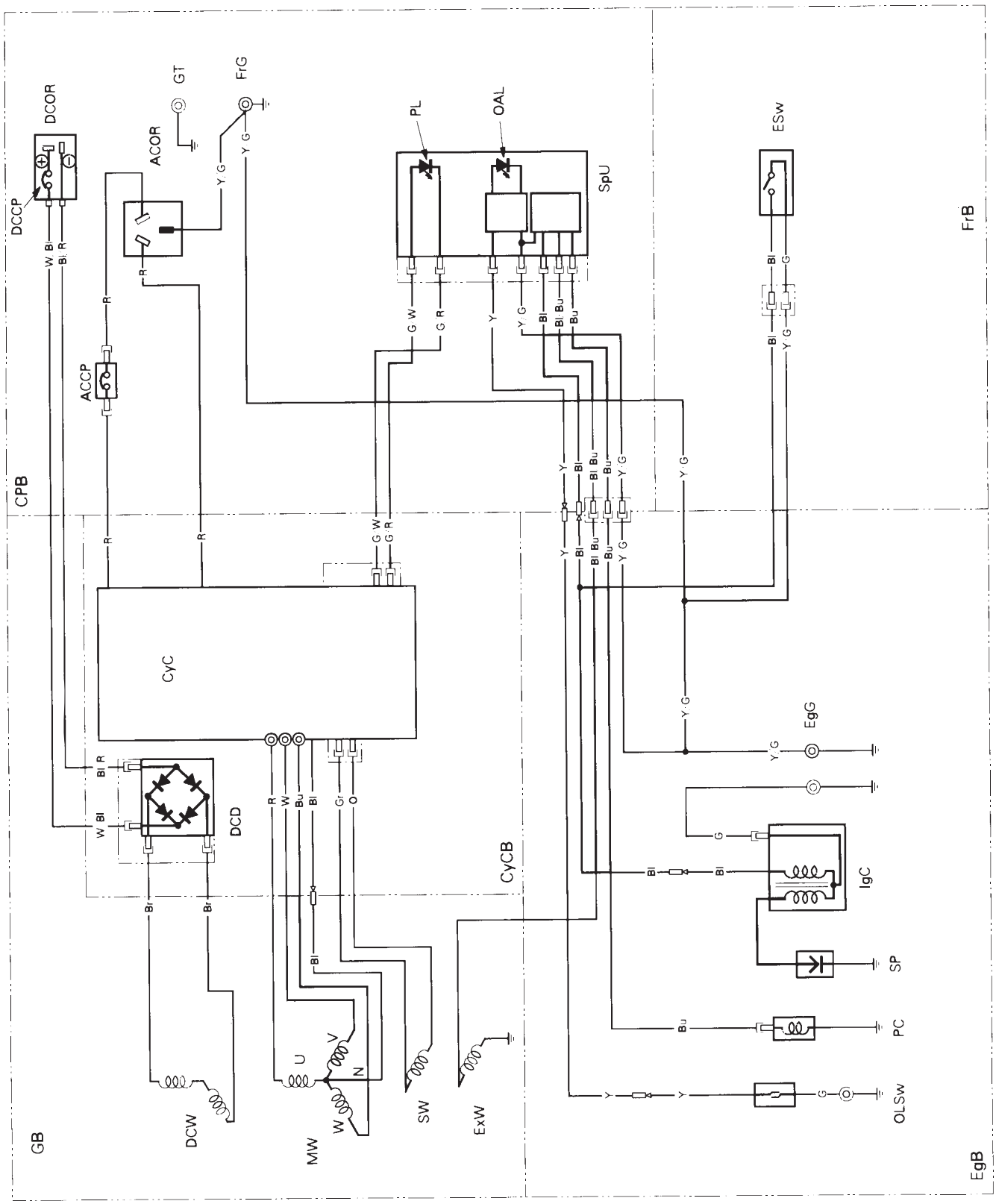
ZÜNDSCHALTER

| | G | Bl |
|---|---|---|
| AUS | ○——— | ———○ |
| EIN | | |

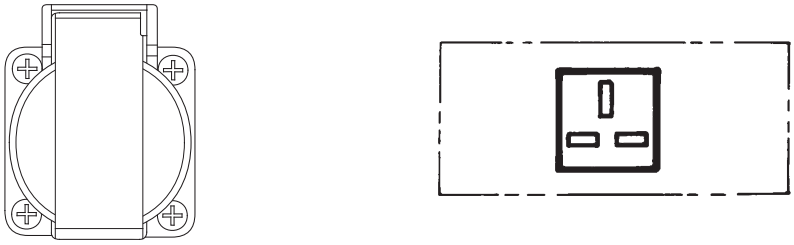
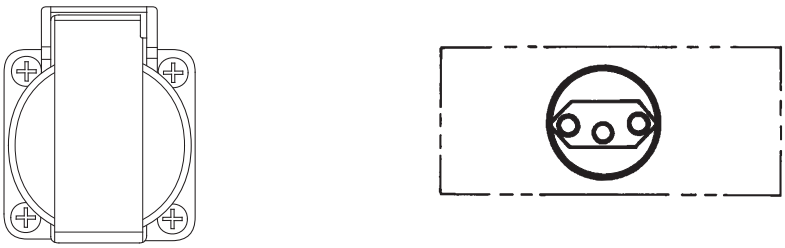
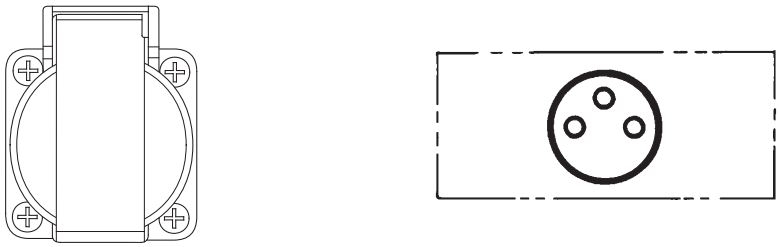
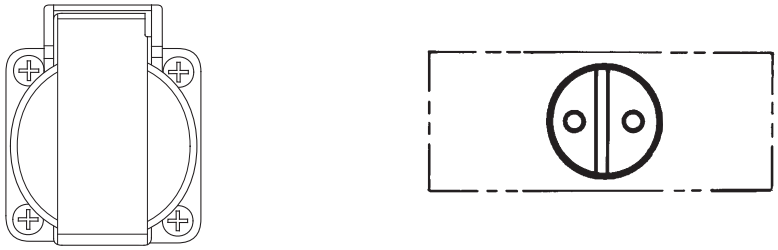
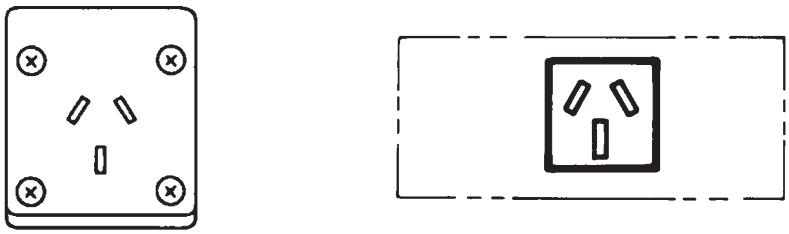
## G-, GW-, B-, F-, W-Typ


ACOR
F
B
W
DCOR
DCCP
GT
FrG
ACOR
G.GW
PL
OAL
SpU
ESw
FrB
DCNF
ACNF
ACCP
CPB
CyC
DCD
CyCB
EgG
IgC
SP
PC
OLSw
DCW
MW
SW
ExW
GB
EgB

## U-Typ


DCOR
DCCP
ACOR
GT
FrG
PL
OAL
SpU
ESw
FrB
ACCP
CPB
CyC
DCD
CyCB
EgG
IgC
SP
PC
OLSw
GB
DCW
MW
SW
ExW
EgB

## STECKDOSE

| Form | Typ |
|---|---|
|  | B |
|  | W |
|  | F |
|  | G, GW |
|  | U |

# 13. ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

## AUSTRIA

**Honda Motor Europe (North)**
Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel. : +43 (0)2236 690 0
Fax : +43 (0)2236 690 480
http://www.honda.at

## BELGIUM

**Honda Motor Europe (North)**
Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel. : +32 2620 10 00
Fax : +32 2620 10 01
http://www.honda.be
✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

## BULGARIA

**Kirov Ltd.**
49 Tsaritsa Yoana blvd
1324 Sofia
Tel. : +359 2 93 30 892
Fax : +359 2 93 30 814
http://www.kirov.net
✉ honda@kirov.net

## CANARY ISLANDS

**Automocion Canarias S.A.**
Carretera General del Sur, KM. 8,8
38107 Santa Cruz de Tenerife
Tel. : + 34 (922) 620 617
Fax : +34 (922) 618 042
http://www.aucasa.com
✉ ventas@aucasa.com
✉ taller@aucasa.com

## CROATIA

**Hongoldonia d.o.o.**
Jelkovecka Cesta 5
10360 Sesvete – Zagreb
Tel. : +385 1 2002053
Fax : +385 1 2020754
http://www.hongoldonia.hr

## CYPRUS

**Alexander Dimitriou & Sons Ltd.**
162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel. : + 357 22 715 300
Fax : + 357 22 715 400

## CZECH REPUBLIC

**BG Technik cs, a.s.**
U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel. : +420 2 838 70 850
Fax : +420 2 667 111 45
http://www.honda-stroje.cz

## DENMARK

**Tima Products A/S**
Tårnfalkevej 16 - Postboks 511
2650 Hvidovre
Tel. : +45 36 34 25 50
Fax : +45 36 77 16 30
http://www.tima.dk

## FINLAND

**OY Brandt AB.**
Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel. : +358 20 775 7200
Fax : +358 9 878 5276
http://www.brandt.fi

## FRANCE

**HONDA RELATIONS CLIENTS**
TSA 80627
45146 St Jean de la Ruelle CEDEX
Tel. : 02 38 81 33 90
Fax : 02 38 81 33 91
http://www.honda.fr
✉ relationsclientele.produits-equipement@honda-eu.com

## GERMANY

**Honda Motor Europe (North) GmbH**
Sprendlinger Landstraße 166
63069 Offenbach am Main
Tel. : +49 69 8300 60
Fax : +49 69 8300 65100
http://www.honda.de
✉ info@post.honda.de

## GREECE

**General Automotive Co S.A.**
71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel. : +30 210 349 7809
Fax : +30 210 346 7329
http://www.honda.gr
✉ info@saracakis.gr

## HUNGARY

**Mo.Tor.Pedo Co Ltd.**
Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors
Tel. : +36 23 444 971
Fax : +36 23 444 972
http://www.hondakisgepek.hu
✉ info@hondakisgepek.hu

## IRELAND

**Two Wheels Ltd.**
Crosslands Business Park
Ballymount Road
Dublin 12
Tel. : +353 01 460 2111
Fax : +353 01 456 6539
http://www.hondaireland.ie
✉ sales@hondaireland.ie

## ITALY

**Honda Italia Industriale S.p.A.**
Via della Cecchignola, 5/7
00143 Roma
Tel. : +848 846 632
Fax : +39 065 4928 400
http://www.hondaitalia.com
✉ info.power@honda-eu.com

## LATVIA

**Bensons Auto**
Kr.Valdemara Street 21, 646 office
Riga, 1010
Tel. : +371 7 808 333
Fax : +371 7 808 332
http://www.honda-power.lv

## LITHUANIA

**JP Motor Ltd**
Kubiliaus str. 6
08234 Vilnius
Tel. : +370 5 276 5259
Fax : +370 5 276 5250
http://www.hondapower.lt

## MALTA

**The Associated Motors Company Ltd.**
New Street in San Gwakkin Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM 17
Tel. : +356 21 498 561
Fax : +356 21 480 150

## NETHERLANDS

**Honda Motor Europe (North)**
Afd. Power Equipment-
Capronilaan 1
1119 NN Schiphol-Rijk
Tel. : +31 20 7070000
Fax : +31 20 7070001
http://www.honda.nl

## NORWAY

**Berema AS**
P.O. Box 454
1401 Ski
Tel. : +47 64 86 05 00
Fax : +47 64 86 05 49
http://www.berema.no
✉ berema@berema.no

## POLAND

**Aries Power Equipment Sp. z o.o.**
ul. Wroclawska 25A
01-493 Warszawa
Tel. : +48 (22) 861 43 01
Fax : +48 (22) 861 43 02
http://www.hondapower.pl
✉ info@hondapower.pl

## PORTUGAL

**Honda Portugal, S.A.**
Abrunheira
2714-506 Sintra
Tel. : +351 21 915 53 33
Fax : +351 21 915 23 54
http://www.honda.pt
✉ honda.produtos@honda-eu.com

## REPUBLIC OF BELARUS

**Scanlink Ltd.**
Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel. : +375 172 999090
Fax : +375 172 999900

## ROMANIA

**Hit Power Motor Srl**
Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6
060274 Bucuresti
Tel. : +40 21 637 04 58
Fax : +40 21 637 04 78
http://www.honda.ro
✉ hit_power@honda.ro

## RUSSIA

**Honda Motor Rus Llc**
42/1-2, Bolshaya Yakimanka st.
117049, Moscow
Tel. : +74 95 745 20 80
Fax : +74 95 745 20 81
http://www.honda.co.ru

## SERBIA & MONTENEGRO

**Bazis Grupa d.o.o.**
Grcica Milenka 39
11000 Belgrade
Tel. : +381 11 3820 300
Fax : +381 11 3820 301
http://www.hondasrbija.co.yu

## SLOVAKIA REPUBLIC

**Honda Slovakia, spol. s r.o.**
Prievozská 6 - 821 09
Bratislava
Slovak Republic
Tel. : +421 2 32131112
Fax : +421 2 32131111
http://www.honda.sk

## SLOVENIA

**AS Domzale Moto Center D.O.O.**
Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel. : +386 1 562 22 42
Fax : +386 1 562 37 05
http://www.as-domzale-motoc.si

## SPAIN

**Greens Power Products, S.L.**
Avda. Ramon Ciurans, 2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel. : +34 3 860 50 25
Fax : +34 3 871 81 80
http://www.hondaencasa.com

## SWEDEN

**Honda Nordic AB**
Box 50583 - Västkustvägen 17
120215 Malmö
Tel. : +46 (0)40 600 23 07
Fax : +46 (0)40 600 23 19
http://www.honda.se
✉ hpesinfo@honda-eu.com

## SWITZERLAND

**Honda Suisse S.A.**
10, Route des Moulières
1214 Vemier - Genève
Tel. : +41 (0)22 939 09 09
Fax : +41 (0)22 939 09 97
http://www.honda.ch

## TURKEY

**Anadolu Motor Uretim Ve Pazarlama AS (ANPA)**
Esentepe mah. Anadolu Cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel. : +90 216 389 59 60
Fax : +90 216 353 31 98
http://www.anadolumotor.com.tr
✉ antor@antor.com.tr

## UKRAINE

**Honda Ukraine LLC**
101 Volodymyrska Str. - Build. 2
Kiev 01033
Tel. : +380 44 390 1414
Fax : +380 44 390 1410
http://www.honda.ua

## UNITED KINGDOM

**Honda (ULC) Power Equipment**
470 London Road
Slough - Berkshire, SL3 8QY
Tel. : +44 (0)845 200 8000
Fax : +44 (0)1 753 590 732
http://www.honda.co.uk
✉ customer.service@honda-eu.com

## AUSTRALIA

**Honda Australia Motorcycle and Power Equipment Pty. Ltd**
1954-1956 Hume Highway
Campbellfield Victoria 3061
Tel. : (03) 9270 1111
Fax : (03) 9270 1133

HONDA

The Power of Dreams

36ZT3710
00X36-ZT3-7100

© Honda Motor Co., Ltd. 2008

EN 英仏独西Ⓞ HC 800.2008.10
Printed in Japan